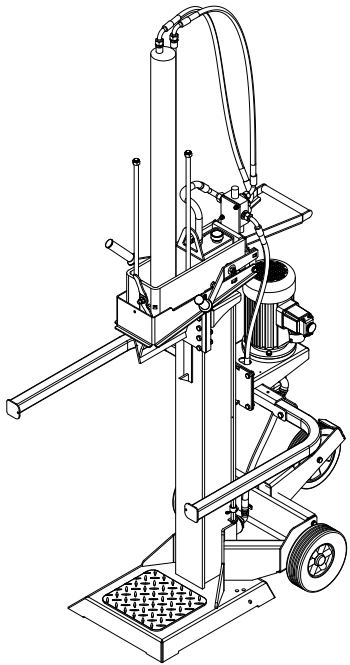


schepach



0x 7-1000

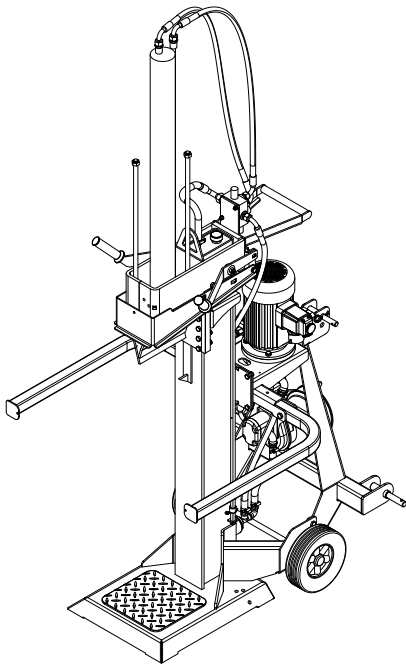
1607 0901 / 1607 0902 / 16070903 / 1607 0910

0x 7-1300

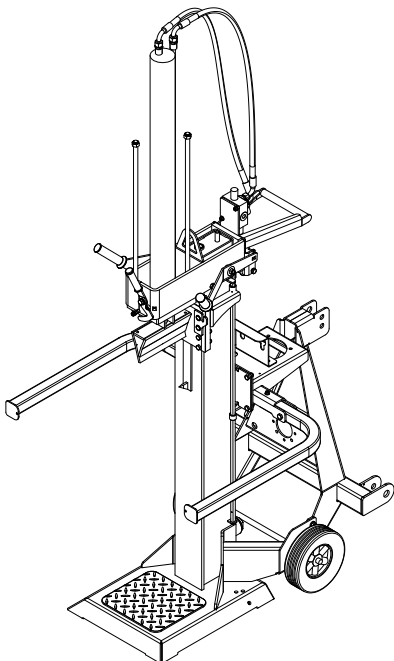
1607 0904 / 1607 0905 / 1607 0906 / 1607 0911

0x 7-1600

1607 0907 / 1607 0908 / 1607 0909 / 1607 0912



D	Holzspalter
GB	Log Splitter
FR	Cliveuse



CE



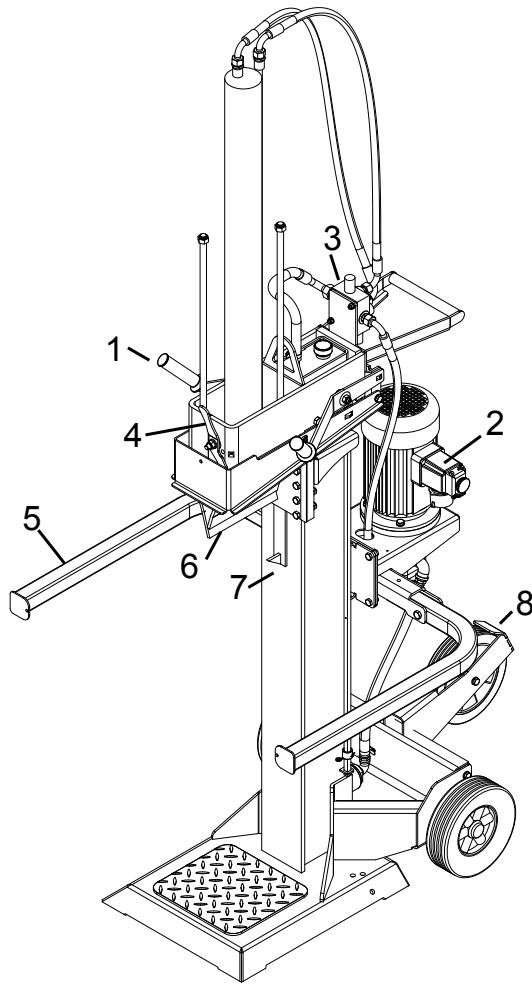
0x 7–1000

0x 7–1300

0x 7–1600

D	3–10	Originaltext
GB	11–17	Translation from original manual
FR	18–24	Traduction à partir de la notice originale

Fig. 1



- 1 Bedienhebel
- 2 E-Motor mit Schalter
- 3 Steuerventil
- 4 Rücklaufsperre
- 5 Haltearm
- 6 Spaltmesser
- 7 Haltespitze
- 8 Stützrad (nur ohne Dreipunkt)
- 9 Dreipunktaufhängung

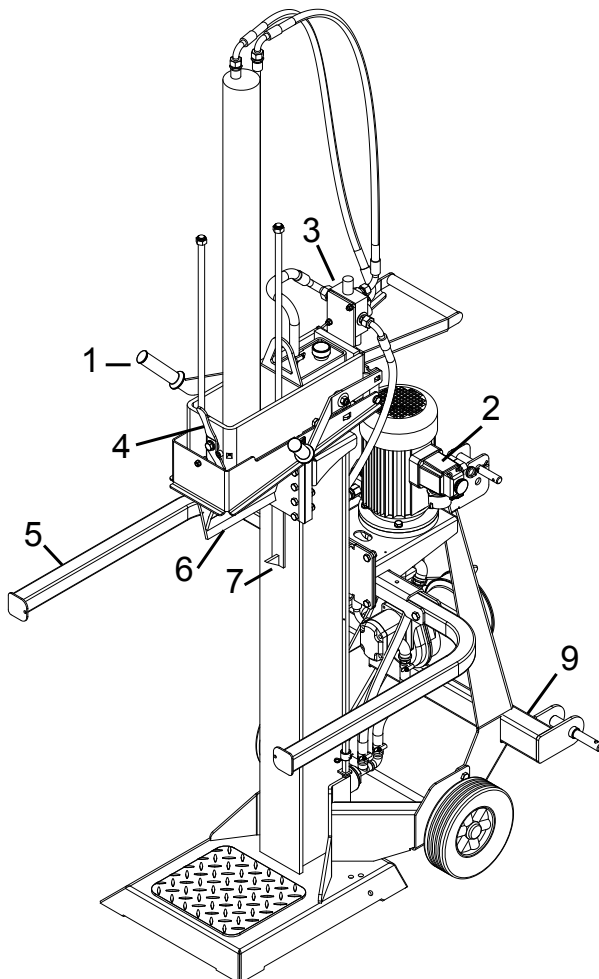


Fig. 2

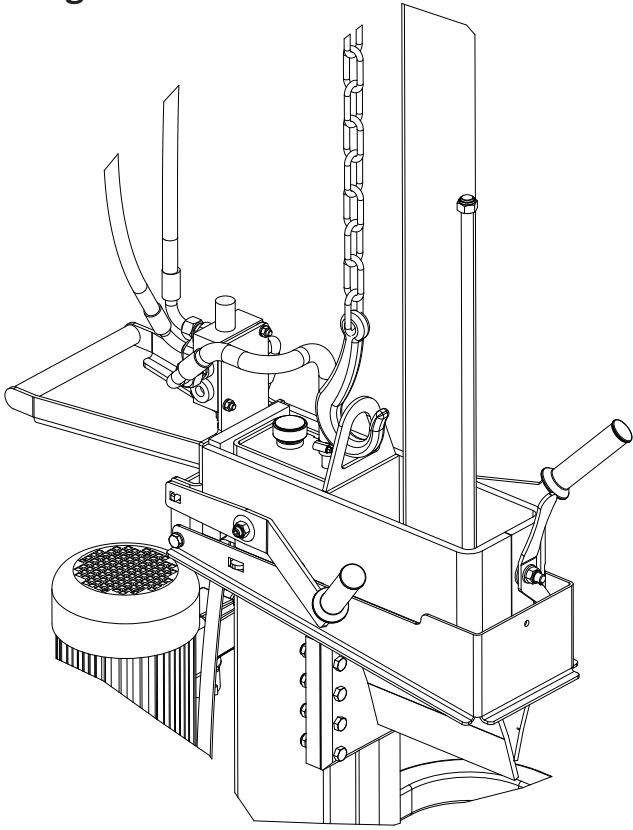


Fig. 3.1

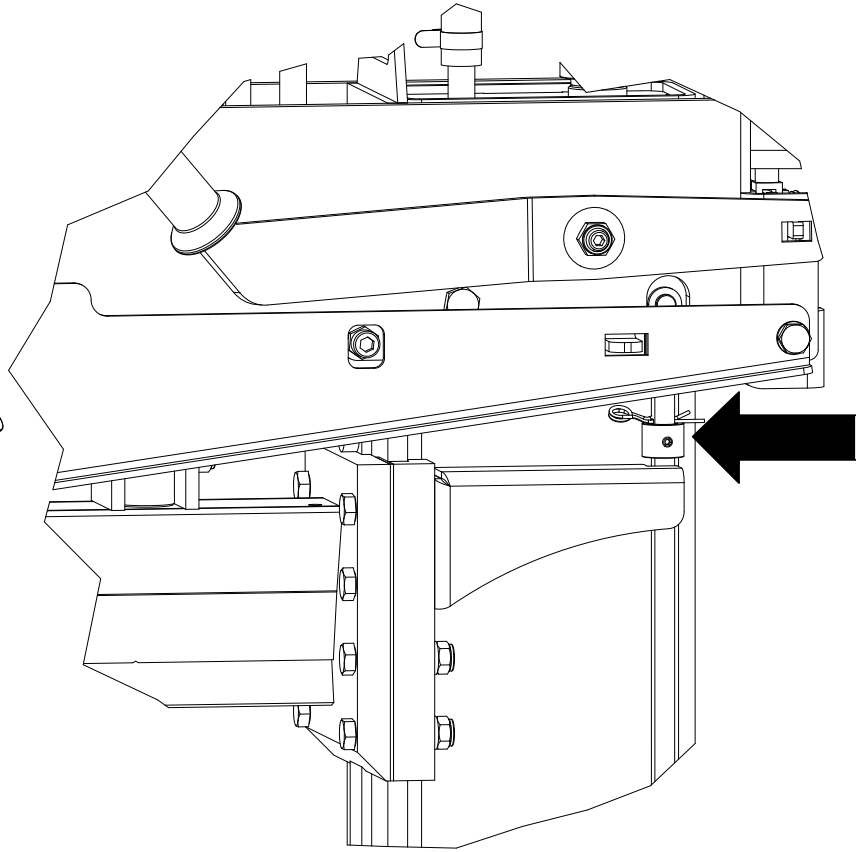


Fig. 3.2

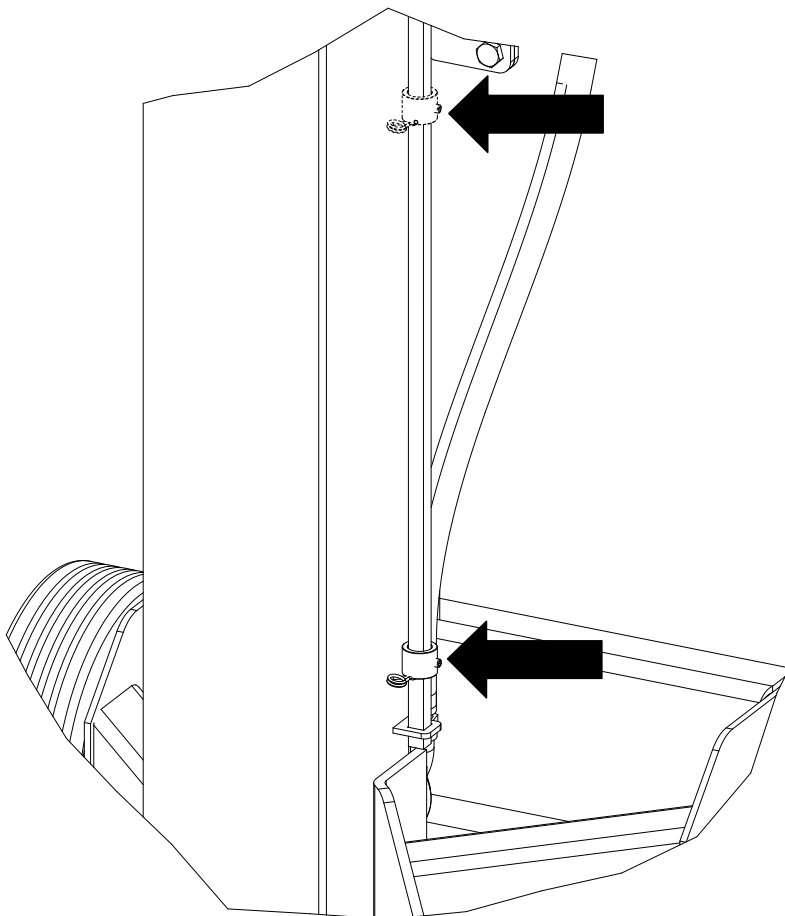


Fig. 4

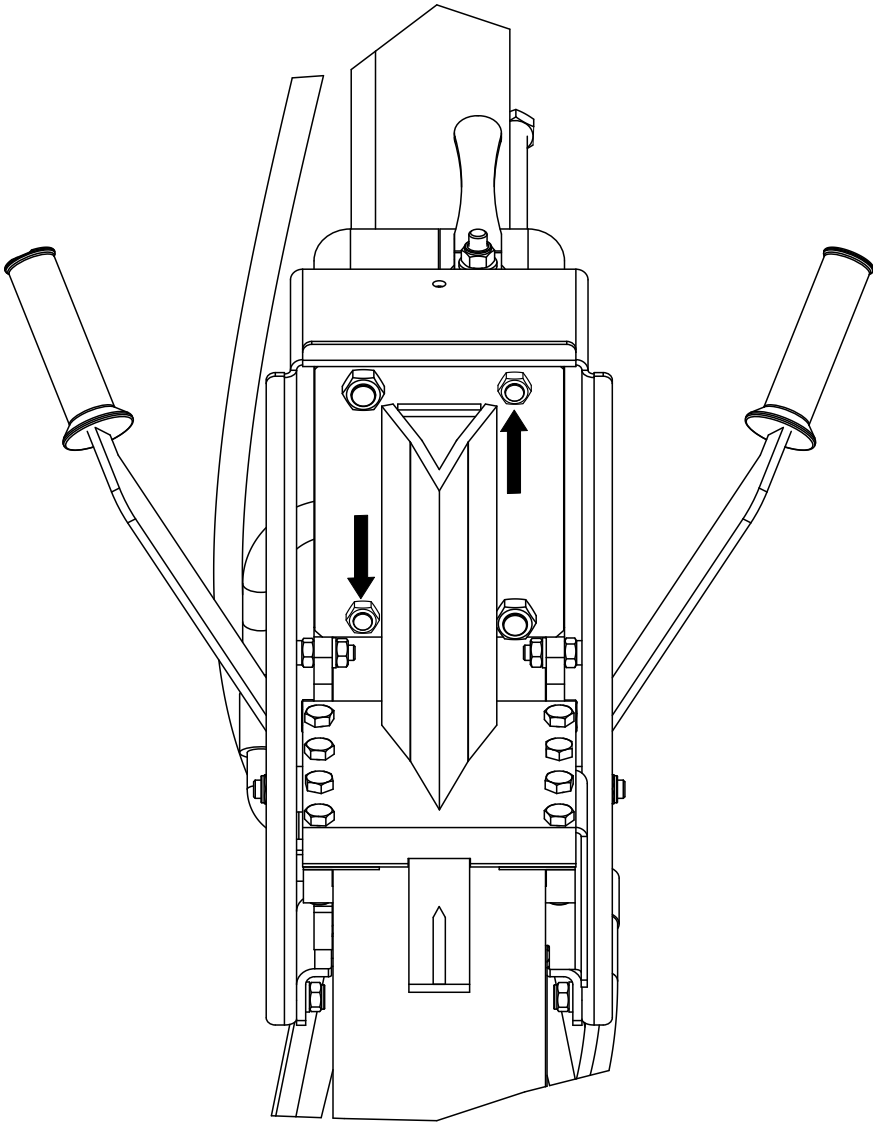


Fig. 4.1

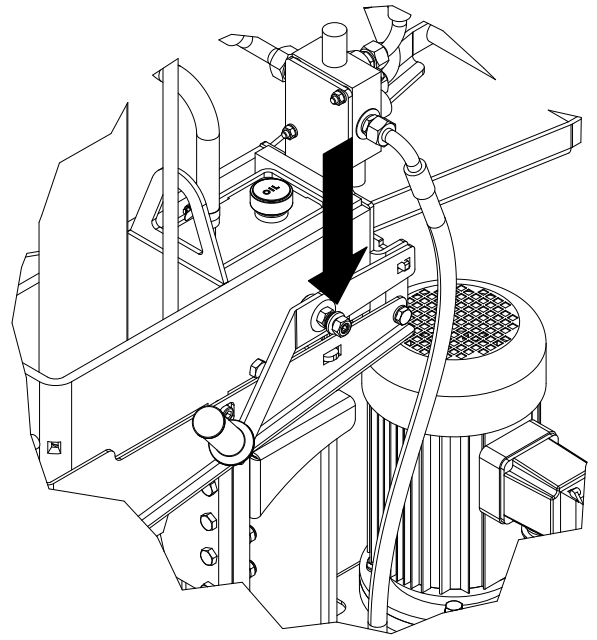


Fig. 5

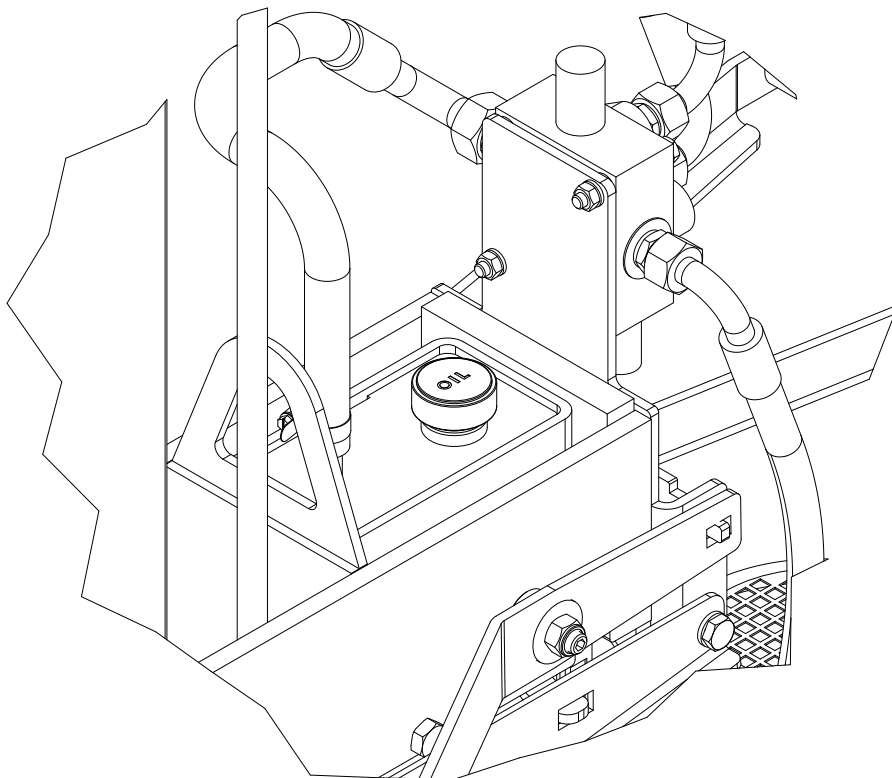


Fig. 6

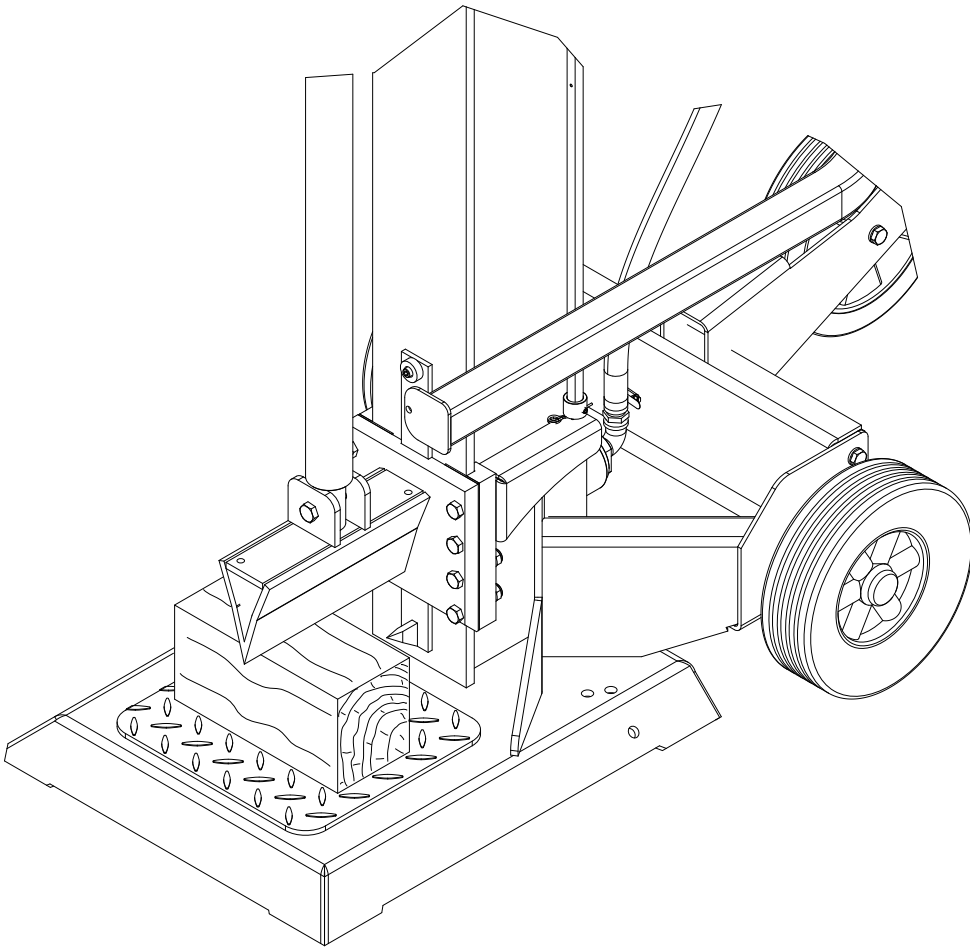


Fig. 7

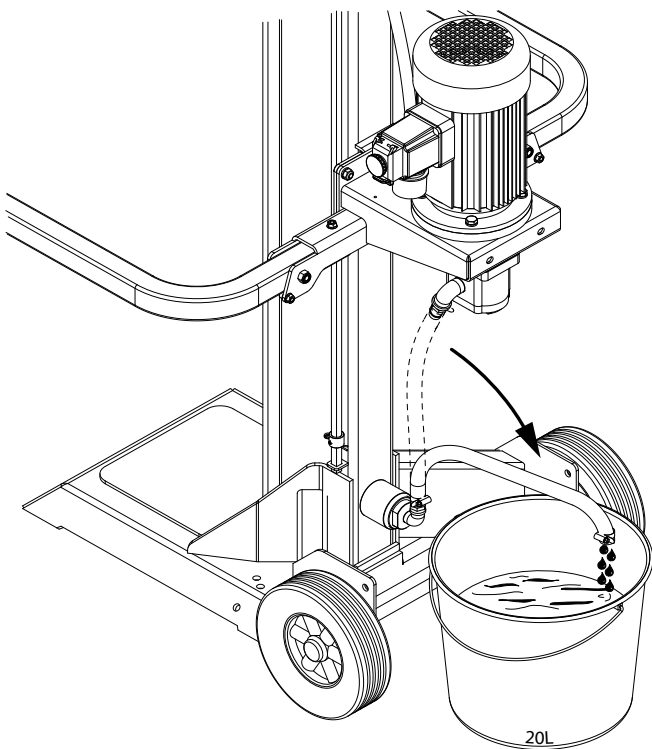
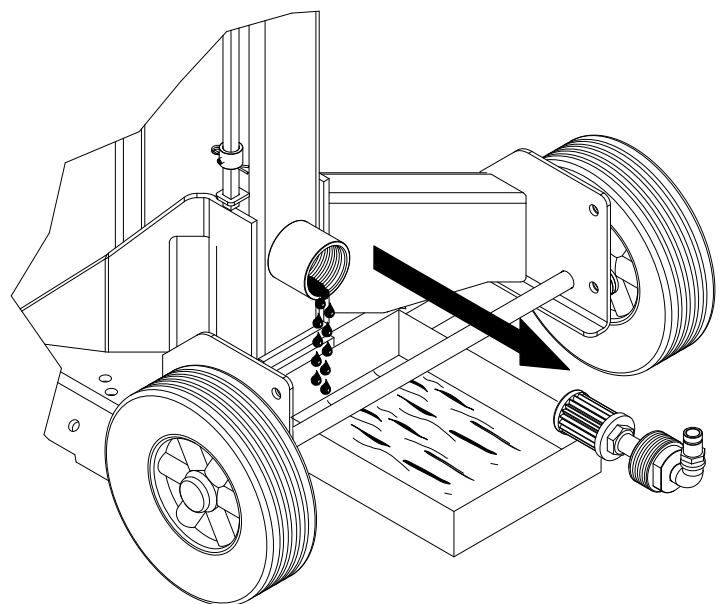


Fig. 7.1



Technische Daten:		Ox 7 1000 e	Ox 7 1000 zw	Ox 7 1000 e + zw	Ox 7 1000 h	Ox 7 1300 e	Ox 7 1300 zw	Ox 7 1300 e + zw	Ox 7 1300 h	Ox 7 1600 e	Ox 7 1600 zw	Ox 7 1600 e + zw	Ox 7 1600 h
Art. Nr.		16070901	16070902	16070903	16070910	16070904	16070905	16070906	16070911	16070907	16070908	16070909	16070912
Antrieb/Elektromotor/Zapfwelle		E- Motor	Zapfwelle	e + zw	Schlepperhydraulik	E- Motor	Zapfwelle	e + zw	Schlepperhydraulik	E- Motor	Zapfwelle	e + zw	Schlepperhydraulik
Aufnahmeleistung P1	KW	5,2		5,2		5,2		5,2		4,9		4,9	
Abgabeleistung P2	KW	4		4		4		4		4		4	
Motordrehzahl	1/min	1380		1380		1380		1380		2780		2780	
Betriebsart		S6 40 %		S6 40 %		S6 40 %		S6 40 %		S6 40 %		S6 40 %	
Motorschutz		ja		ja		ja		ja		ja		ja	
Nullspannungsauslösung		ja		ja		ja		ja		ja		ja	
Phasenwender		ja		ja		ja		ja		ja		ja	
Abmessung L/B/H	mm	1200x1000x2650											
Höhe Zyl. abgesenkt	mm	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980
Spaltkraft	to	10	10	10	10	13	13	13	13	16	16	16	16
Zylinderhub	cm	985	985	985	985	985	985	985	985	985	985	985	985
Vorlaufgeschwindigkeit 1 (Eilgang)	cm/s	19,5	32	19,5 / 32		19,5	24	19,5 / 24		13,8	20	13,8 / 20	
Vorlaufgeschwindigkeit 2	cm/s	8,8	16	8,8 / 16		7	12	7 / 12		6,5	9,8	6,5 / 9,8	
Rücklaufgeschwindigkeit	cm/s	19,5	28	19,5 / 28		12,2	21	12,2 / 21		9,7	16,5	9,7 / 16,5	
Bodenplatte Höhe	mm	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55
Bodenplatte nutzbare L x B	mm	345x410	345x410	345x410	345x410	345x410	345x410	345x410	345x410	355x460	355x460	355x460	355x460
Zusatzisch Höhe	mm	570	570	570	570	570	570	570	570	570	570	570	570
Zusatzisch Abmessung Lx B	mm	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300
Arbeitshöhe Zweihand	mm	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500
Holzlänge max.	cm	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130
Spaltmesser Abmessung L/B/H	mm	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120
Holzlänge max. mit Zusatzisch	cm	640	640	640	640	640	640	640	640	640	640	640	640
Ölmenge	L	15	15	15		17	17	17		20	20	20	
Schlepperhydraulik Volumenstrom	L				min. 20				min. 22				min. 25
Gewicht	kg	286	284	311	258	308	295	325	267	328	315	342	285
Schlepperleistung	PS	30	30	30	25	30	30	30	25	30	30	30	25
3-Punkt Kat.		Fahrvorr.-	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2
Zapfwelldrehzahl	U/min.		540	540				540	540		540	540	
Standardzubehör		Holzfizierer u. Rücklaufstopp											
Sonderzubehör													
Dreipunkt Kat. 1 / 2 (16070702)		ja	Grundausst.	Grundausst.	Grundausst.	Grundausst.	Grundausst.	Grundausst.	Grundausst.	Grundausst.	Grundausst.	Grundausst.	Grundausst.
Spaltkreuz (16070703)		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Stammheber (16070701)		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Tisch für Kurzholz (16070700)		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Fahrvorrichtung (16070704)		Grundausst.				ja				ja			

Geräuschkennwerte

Die nach EN 23746 für den Schalleistungspegel bzw. EN 31202 (Korrekturfaktor k3 nach Anhang A.2 von EN 31204 berechnet) für den Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ermittelten Geräuschemissionswerte betragen unter Zugrundelegung der in ISO 7904 Anhang A aufgeführten Arbeitsbedingungen

Schalleistungspegel in dB

Leerlauf LWA / Bearbeitung LWA

dB(A)

66 / 83

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB

Leerlauf LpAeq / Bearbeitung LpAeq

dB(A)

60 / 77

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatz-werte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitswerte können von Land zu Land variieren. Die Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Hersteller:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen Maschine.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.















Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

Warnsymbole/Hinweise

	Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen
	Unfallsichere Schuhe benutzen
	Arbeitshandschuhe verwenden
	Schutzmaske und Schutzbrille benutzen
	Schutzhelm benutzen
	Gehör- bzw. Ohrenschützer benutzen
	Zutritt verboten für Unbefugte
	Rauchverbot im Arbeitsbereich
	Kein Hydrauliköl auf den Boden laufen lassen
	Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben!
	Wenn ein Kran verwendet wird, legen Sie den Heberiemens um das Gehäuse. Heben Sie den Brennholzspalter nie am Handgriff an.
	Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß (Altölsammelstelle vor Ort). Es ist verboten, Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.
	Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
 Bewegliche Teile	
	Nur der Bediener darf im Arbeitsbereich der Maschine stehen. Unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere aus dem Gefahrenbereich (5 m Mindestabstand) fernhalten.
	Entfernen Sie verklemmte Stämme nicht mit Ihren Händen.
	Achtung! Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.
	Schnitt- und Quetschgefahr; niemals gefährliche Bereiche berühren, wenn sich das Spaltmesser bewegt.
	Hochspannung, Lebensgefahr!
	Richten Sie immer Ihre volle Aufmerksamkeit auf die Bewegung des Spaltmessers.

Zusätzliche Hinweise ohne Symbole:

- Gehäuse nicht abnehmen
Vor Inbetriebnahme der Maschine mit der Zweihandhebel-Bedienung vertraut machen! Die **Gebrauchsanweisung aufmerksam lesen**.

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

⚠ Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG: Wenn Sie Elektrowerkzeuge verwenden, sollten Sie die nachstehenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgen, um so das Risiko von Feuer, elektrischem Schlag und Personenverletzungen zu reduzieren.

Bitte lesen Sie alle Anweisungen, bevor sie mit diesem Werkzeug arbeiten.

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Netzanschlußleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Anschlußleitungen verwenden.
- Vor Inbetriebnahme die korrekte Funktion der Zweihandbedienung prüfen.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- Beim Arbeiten Arbeitshandschuhe tragen.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug **und den Fixierdorn**.
- Zum Spalten von schweren oder unhandlichen Teilen geeignete Hilfsmittel zum Abstützen verwenden.
- Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten, sowie Wartung und Beheben von Störungen nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen!
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- **Die Einstellung am Hydraulikventil und an den Bedienelementen darf nicht verändert werden. Unfallgefahr und Zerstörung der hydraulischen Komponenten!**
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. Netzstecker ziehen!

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Holzspalter

- Der Holzspalter darf nur von einer einzelnen Person bedient werden.
- **Es darf sich keine weitere Person im Arbeitsbereich aufhalten**
- Tragen Sie Schutzausrüstung (Schutzbrille/-visier, Handschuhe, Sicherheitsschuhe), um sich vor möglichen Verletzungen zu schützen.
- Niemals Stämme spalten, die Nägel, Draht oder andere Gegenstände enthalten.
- Bereits gespaltenes Holz und Holzspäne erzeugen einen gefährlichen Arbeitsbereich. Es besteht die Gefahr des Stolperns, Ausrutschens oder Hinfallens. Halten Sie den Arbeitsbereich immer ordentlich.
- Niemals bei eingeschalteter Maschine die Hände auf sich bewegende Teile der Maschine legen.
- Spalten Sie nur Holz mit einer maximalen Länge von 1130 mm.

⚠ Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.

- Der Hydraulik-Holzspalter ist nur für „stehenden Betrieb“ einsetzbar, Hölzer dürfen nur stehend in Faserrichtung gespalten werden. Die Abmessungen der zu spaltenden Hölzer:
Kurzholz 64 cm
Meterholz 113 cm
- Holz niemals liegend oder gegen die Faserrichtung spalten.
- Die Sicherheits- Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

⚠ Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des Holzes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektroanschlußleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

Ausstattung, Fig. 1

- 1 Bedienelement
- 2 Schalter mit Not-Aus-Taste
- 3 Ventil
- 4 Rücklaufsperrung
- 5 Haltearme
- 6 Spaltmesser
- 7 Fixierdorn
- 8 Stützrad (ohne Dreipunkt)
- 9 Dreipunkt

Transport

Transport mit Gabelstapler/Hubwagen:

Zum Versand ist die Maschine mit Stahlbändern auf einer Palette fest montiert. Die Maschine ist durch eine Folienhaube geschützt.

Zum Herunterheben von der Palette sind mindestens 2 Personen erforderlich.

Vorsichtig auf die Seite der Räder kippen und von der Palette abrutschen lassen.

Achtung: Der Schwerpunkt der Holzspalters liegt hoch – Kippgefahr!

Transport von Hand

Um den Holzspalter zu transportieren, muss man den Spalter leicht kippen, bis die Maschine sich auf die Räder neigt und so fortbewegt werden kann.

Achtung, nicht liegend transportieren!

Transport mit Kran, Fig. 2

Zum Hakentransport ist die Kranöse auf dem oberen teil der Maschine zu wenden. **Niemals am Spaltmesser anheben!**

Transport mit Schlepper

Beim Transport muss der Zapfwellenbetrieb ausgeschaltet sein. Die Warntafel mit Rückleuchte DIN 110030 muss an dem Holzspalter montiert und die Rückleuchte am Schlepper angeschlossen sein..

Lagerbedingungen

Bitte folgende Spezifikationen einhalten:

- trockener, überdachter Lagerort
- max. Luftfeuchte 80 %
- Temperaturbereich von -20° C bis +60° C

Die Maschine sollte unter folgenden Umweltbedingungen arbeiten:

	minimal	maximal	empfohlen
Temperatur	5 C°	40 C°	16 C°
Feuchtigkeit		95 %	70 %

Bei Außentemperaturen unter 5°C die Maschine ca. fünf Minuten im Leerlauf laufen lassen, damit das Hydrauliksystem Betriebstemperatur erreicht.

Aufstellen

Bereiten Sie den Arbeitsplatz, an dem die Maschine stehen soll, vor. Schaffen Sie ausreichend Platz, um sicheres, störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen.

Die Maschine ist zum Arbeiten auf ebenen Flächen konzipiert und muss auf ebenem, festen Untergrund stand sicher aufgestellt werden.

Montage

Ihre Maschine wird komplett montiert ausgeliefert.

Funktionsprüfung

Vor jedem Einsatz soll eine Funktionsprüfung gemacht werden.

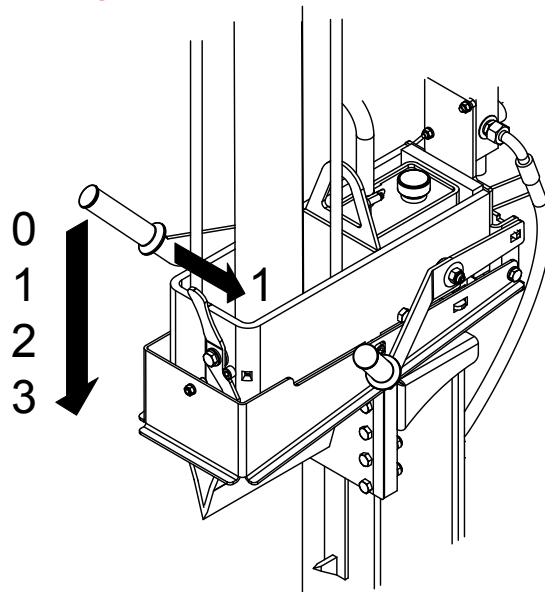
Aktion:

Ergebnis:

Beide Handgriffe nach unten drücken.	Spaltmesser geht nach unten - bis ca. 5 cm über Tisch.
Jeweils einen Handgriff loslassen	Spaltmesser bleibt in der gewählten Position stehen.
Loslassen beider Handgriffe	Spaltmesser fährt in die obere Position zurück.

Arbeitshinweise

Hebelstellungen am Steuerventil



Stellung „0“

Spaltmesser fährt nach oben und geht automatisch auf Stellung „1“

Stellung „1“

Grundstellung, keine Bewegung am Spaltmesser. Bei ausgefahrenem Zylinder bleibt bei betätigen der Rücklauf Sperre die Stellung „1“. Zylinder fährt nicht ein.

Stellung „2“

Spaltgeschwindigkeit. Das Spaltmesser fährt mit niedriger Geschwindigkeit und höchster Spaltkraft.

Stellung „3“

Eilgang. Das Spaltmesser fährt mit höchster Geschwindigkeit und verringerter Spaltkraft.

Regulieren beim Hochstellen des Zylinders

Die Buchse auf der Stange im untersten Loch arretieren für 1 m Holz (Fig. 3).

Die obere Buchse mit Federstecker immer in dieser Position lassen!

- **Betätigen Sie den Rücklaufstopp. Stellung „1“**
- Beim elektrisch betriebenen Spalter genügt das Drücken eines Schaltgriffes.
- Zum Einschalten drücken Sie den grünen Einschaltknopf.
- Beim Zapfwellen-betriebenen Spalter beachten Sie bitte folgendes:
 1. Die Verbindung mit Kardan muss nach dem Ankuppeln der Zapfwellen-Hebeanlage erfolgen.
 2. Die Blockierung der Zapfwellen-Hebeanlage muss mit geeigneten Sicherungen gesichert werden.
 3. Verbinden Sie nun die Antriebswelle mit der Getriebewelle und dem Zapfwellenstecker.
 4. **Betätigen Sie den Rücklaufstopp. Stellung „1“**
 5. **Schalten Sie die Zapfwelle ein.**
- Betätigen Sie nun beide Bedienhebel vorsichtig, damit sich der Zylinder LANGSAM nach oben bewegt. Unbedingt auf die Hydraulikschläuche achten!
- Wenn die Zylinderplatte am Ausleger ansteht lassen sie einen Bedienhebel los. Den anderen Bedienhebel noch gedrückt halten.
- Schalten Sie die Maschine aus. Nun können Sie die

Schrauben mit den Muttern sichern, um den Zylinder festzustellen (Fig. 4).

- Die Muttern und Scheiben befinden sich an den Bedienebeln. (Fig. 4.1)
- Niemals schnell hochfahren, üben Sie keine Gewalt aus!
- Bedienungsfehler sind hierbei klar aus der Garantie ausgeschlossen.
- Nun die Schaltgriffe loslassen, der Spaltkeil wird von der Kolbenstange nach oben gezogen. Der Holzspalter ist nun einsatzbereit.

Verwenden Sie ausschließlich Kardanwellen mit CE-Zeichen, Konformitätserklärung und Bedienungsanleitung! Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor Gebrauch!

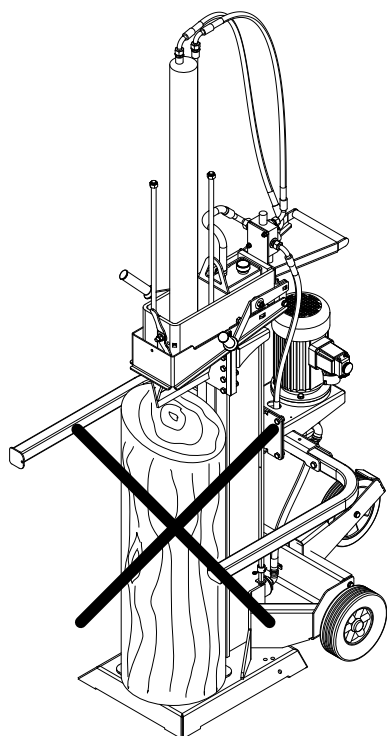
Die o.a. Operationen nur bei ausgeschaltetem Motor, ausgeschaltetem Zapfwellenstecker und abgezogenem Zündschlüssel ausführen!

Regulieren beim Absenken des Zylinders

- Die Buchse auf der Stange im unteren Loch arretieren. Das Spaltmesser auf ein ca. 15 cm hohes Holzstück absenken, Maschine ausschalten. Fig. 6
- Muttern am Zylinder lösen, Drücken eines Schaltgriffes, Maschine einschalten.
- Schaltgriff langsam loslassen, Zylinder langsam absenken, Maschine ausschalten.

Spalten

- Bei Außentemperaturen unter 5°C die Maschine ca. fünf Minuten im Leerlauf laufen lassen, damit das Hydrauliksystem Betriebstemperatur erreicht.
- Das Holz stehend unter das Spaltmesser stellen und dabei gegen den Fixierdorn drücken.
- **Achtung. Der Fixierdorn und das Spaltmesser sind sehr scharf. Verletzungsgefahr!**
- Wenn Sie die beiden Bedienebel gleichzeitig nach unten drücken fährt das Spaltmesser nach unten und spaltet das Holz.
- Nur gerade abgesägte Hölzer spalten.
- Holz senkrecht spalten.
- **Nie liegend oder quer spalten!**
- Beim Holzspalten geeignete Handschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.



- Bei extrem verwachsenem Holz die Scheiter vom Rand her abspalten.
- Achtung: Bestimmte Hölzer können beim Spalten stark unter Spannung geraten und schlagartig reißen.
- Verklemmtes Holz gegen die Spaltrichtung heraus schlagen. Achtung: Verletzungsgefahr!

Holzlänge

Der Hydraulikspalter eignet sich zum Spalten von Kurzholz und Meterholz. Es ist zweckmäßig, die obere Hubbegrenzung auf 3 bis 5 cm einzustellen.

Kurzholz max. 65 cm: Zum Spalten den Spalttisch (Sonderzubehör) einsetzen.

Hubbegrenzung

- Bei Holzscheiten über 100 cm Länge stellen Sie die Buchse in das obere Loch der Stange (Fig. 3) und arretieren mit dem Sicherungsstift.
- Bei Holzscheiten unter 65 cm Länge stellen Sie die Buchse in das mittlere Loch und arretieren mit dem Sicherungsstift.

Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich, dass die Maschine komplett und vorschriftsmäßig montiert ist. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

- die Anschlussleitungen auf defekte Stellen (Risse, Schnitte und dgl.),
- die Maschine auf evtl. Beschädigungen,
- ob alle Schrauben fest angezogen sind,
- die Hydraulik auf Leckstellen und
- den Ölstand.

Ein-/Ausschalten

Drücken Sie den grünen Knopf zum Einschalten.

Drücken Sie den roten Knopf zum Ausschalten.

Hinweis: Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Funktion der Ein-/Ausschalt-Einheit durch einmaliges Ein- und wieder Ausschalten.

Wiederanlaufsicherung bei Stromunterbrechung (Nullspannungs-Auslöser)

Bei Stromausfall, unbeabsichtigtem Ziehen des Steckers oder defekter Sicherung schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Wiedereinschalten drücken Sie erneut den grünen Knopf an der Schalteinheit.

Betrieb mit Zapfwelle

- Vor Anschluss der Maschine an die Dreipunktkupplung des Traktors sicherstellen, dass das Gewicht der Maschine für den Traktor geeignet ist. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild des Herstellers abzulesen.
- Sicherstellen, dass die Maschine richtig an die Dreipunktkupplung angeschlossen ist und die Sicherheitsstifte immer angebracht sind.
- Während der Arbeit immer Vorsicht walten lassen, um Unfälle oder Beschädigungen zu vermeiden.
- Die Kardanwelle darf nur angeschlossen werden, wenn der Motor des Traktors ausgeschaltet ist.
- Ausschließlich zugelassene und für den Einsatz mit dem Holzspalter geeignete Kardanwellen verwenden. Die Kardanwelle muss darüberhinaus mit allen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet sein, die sich in gutem Zustand befinden müssen.
- Halten Sie sich nicht in der Nähe der Kardanwelle auf, wenn sie in Betrieb ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl am Traktor nicht

die auf dem Typenschild angegebene Zahl übersteigt max. 270 1/min.

- Es wird empfohlen, Ohrstöpsel oder einen gleichwertigen Gehörschutz zu tragen.
- Die Kardanwelle muss im abgehängten Zustand in die dazu gehörende Halterung abgelegt werden.
- Maschine nicht in geschlossenen Räumen betreiben. Die Abgase sind gesundheitsschädlich. Sie können zu Bewusstlosigkeit führen und stellen daher eine Gefahr für den Betreiber dar. Wenn es notwendig ist, in geschlossenen Räumen oder abgedeckten Umgebungen zu arbeiten, stellen Sie sicher, dass eine geeignete Entlüftung vorhanden ist. Abgase keinesfalls einatmen!

Änderungen an der Maschine gleich welcher Art sind untersagt!

- Bezüglich spezieller Anweisungen für die Kardanwelle das entsprechende Handbuch konsultieren (wird mit der Kardanwelle geliefert).
- Vor Wartungsarbeiten oder wenn sich der Spaltkeil verklemmt hat, trennen Sie die Maschine zuerst vom Traktor, dabei den Traktor abstellen.

Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, wenn sie nicht von der Antriebsquelle getrennt wurde!

Elektrischer Anschluss

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Anschlussleitung ist Vorschrift.

Der kundenseitige Netzanschluss muss mit einem Fehlerstromschutzschalter mit einem Bemessungsdifferenzstrom von maximal 30 mA abgesichert sein.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden.

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen, durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitungen.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitungen.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationschäden **lebensgefährlich!**

Drehstrommotor 400 V/50 Hz Netzspannung 400 V/50 Hz.

Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 5-adrig sein = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 2,5 mm² aufweisen und dürfen eine Länge von 20 m nicht überschreiten.

Der Netzanschluss wird mit maximal 16 A abgesichert

Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung überprüft werden. Gegebenfalls muss die Polarität getauscht werden.

Polwende-Einrichtung im Gerätestecker drehen.

Wartung

Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.

Netzstecker ziehen.

Geübte Handwerker können kleine Reparaturen an der Maschine selbst durchführen.

Reparatur- und Wartungsarbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektro-Fachkräften ausführen lassen.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Arbeitseinsatz gründlich!
- **Spaltmesser** Das Spaltmesser ist ein Verschleißteil, das bei Bedarf nachgeschliffen oder durch ein Neues ersetzt werden soll.
- **Zweihand-Bedieneinrichtung** Die Steuereinrichtung muss leichtgängig bleiben. Gelegentlich mit wenigen Tropfen Öl schmieren.
- **Bewegliche Teile**
 - Spaltmesserführungen sauber halten. (Schmutz, Holzspäne, Rinden usw.)
 - Gleitschienen mit Sprühöl oder Fett täglich mehrmals schmieren. Niemals mit trockenen Führungen arbeiten.
- **Hydraulik Ölstand prüfen.** Hydraulische Anschlüsse und Verschraubungen auf Dichtheit und Verschleiß prüfen. Evtl. die Schraubverbindungen nachziehen.

Wann wechsele ich das Öl?

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, danach alle 250 Betriebsstunden.

Ölstand überprüfen.

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann die Ölpumpe beschädigen.

Hinweis: Der Ölstand muss bei eingefahrenem Spaltmesser kontrolliert werden. Der Ölmesstab befindet sich auf der Spaltsäule in der Einfüllschraube A (Fig. 5) und ist mit 1 Kerbe versehen. **Befindet sich der Ölspiegel am unteren ende des Messstabes, entspricht das dem Ölstand-Minimum.** Sollte dies der Fall sein, muss sofort Öl nachgefüllt werden. Die Kerbe zeigt das Ölstand-Maximum an.

Der Öltank befindet sich in der Spaltsäule und ist werkseitig mit hochwertigem Hydrauliköl gefüllt.

Wechsel des Hydrauliköls und Ölfilters.

Stellen Sie ein Gefäß unter den Saugschlauch. Schlauchschelle an der Pumpe entfernen und Saugschlauch abziehen. **Vorsicht: Öl in Gefäß laufen lassen! Fig. 7**

Saugschlauch komplett entfernen und durch leichtes kippen restliches Öl in Gefäß ablaufen lassen.

Zum Filterwechsel, -reinigung kompletten Ansaugstutzen mittels Gabelschlüssel SW41 oder Rohrzanze entfernen! Fig. 7.1

Filter reinigen und mit neuem Dichtband Best. Nr.: 1607 0333 wieder montieren. Saugschlauch wieder anschließen und mit Schlauchschellen sichern.

Entfernen Sie die Einfüllschraube, und füllen Sie neues Hydrauliköl ein.

Achtung! Es dürfen keine Schmutzteile in den Ölbehälter gelangen.

Entsorgen Sie anfallendes Altöl ordnungsgemäß in der örtlichen Altölsammelstelle. Es ist verboten, Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

Wir empfehlen folgende Hydrauliköle:

Q8 Haydn 46
Aral Vitam gf 22
BP Energol HLP-HM 22
Mobil DTE 11
Shell Tellus 22
oder gleichwertige.

Keine anderen Ölsorten verwenden! Der Gebrauch von anderen Ölen beeinflusst die Funktion des Hydraulikzylinders.

Nur bei Zapfwellenbetrieb: Das Öl des Übersetzungsgetriebes Fig. 8 nach den ersten 35 Betriebsstunden wechseln, danach alle 1000 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Hydraulikanlage nicht lecken.

Hydraulikanlage

Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System mit Öltank, Ölpumpe und Steuerventil. Das werksseitig komplettierte System darf nicht verändert oder manipuliert werden.

Ölstand regelmäßig kontrollieren.

Zu niedriger Ölstand beschädigt die Ölpumpe. Hydraulikanschlüsse und Verschraubungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen – evtl. nachziehen.

Vor Beginn der Wartungs- oder Kontrollmaßnahmen muss man den Arbeitsbereich reinigen und geeignetes Werkzeug in gutem Zustand bereithalten.

Die hier angegebenen Zeitabstände beziehen sich auf normale Benutzungsbedingungen; wenn also die Maschine starker Belastung ausgesetzt ist, verringern sich diese Zeiten dementsprechend.

Die Maschinenverkleidungen, Blenden und Steuerungshebel mit einem weichen, trockenen oder leicht mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch reinigen, keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin verwenden, weil sie die Oberflächen angreifen können.

Öle und Schmierfette außerhalb der Reichweite von unbefugtem Personal halten; die Anweisungen auf den Behältern aufmerksam durchlesen und genau befolgen; direkten Kontakt mit der Haut vermeiden und nach Benutzung gut abspülen.

Unfallverhütungsnormen

Die Maschine darf nur von Fachpersonal bedient werden, das mit dem Inhalt des vorliegenden Handbuches bestens vertraut ist.

Vor der Inbetriebnahme muss man die Unversehrtheit und perfekte Funktionalität der Sicherheitsvorrichtungen prüfen.

Vor Inbetriebnahme sollte man sich außerdem, den Gebrauchsanweisungen folgend, mit den Steuerungsmechanismen der Maschine vertraut machen.

Die angegebene Leistungsfähigkeit der Maschine darf nicht überschritten werden. Die Maschine darf auf keinen Fall ihrem Zweck entfremdet werden.

Entsprechend den Gesetzen des Landes, in dem die Maschine benutzt wird, muss das Personal die auch hier angegebene Arbeitskleidung tragen, wobei man keine weiten, flatternden Kleidungsstücke, Gürtel, Ringe und Ketten tragen sollte; lange Haare werden möglichst zusammen-

gebunden.

Der Arbeitsplatz sollte möglichst immer ordentlich und sauber sein und die Werkzeuge, Zubehörteile und Schraubenschlüssel in Reichweite liegen.

Bei Reinigung oder Wartung darf die Maschine auf keinen Fall an das Stromnetz angeschlossen sein.

Es ist strengstens verboten, die Maschine ohne Sicherheitsvorrichtungen oder bei ausgeschalteten Sicherheitsmechanismen zu betreiben.

Es ist strengstens verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu modifizieren.

Man sollte vor dem genauen Lesen des vorliegenden Handbuchs keine Wartungs- oder Einstellungsmaßnahmen vornehmen.

Der hier vorgegebene Plan für regelmäßige Wartung muss sowohl aus Sicherheitsgründen als auch für einen leistungsfähigen Betrieb der Maschine eingehalten werden.

Die Sicherheitsetiketten müssen immer sauber und lesbar sein und genau beachtet werden, um Unfälle zu vermeiden; falls die Schilder beschädigt oder abhanden gekommen sind oder zu Teilen gehören, die ausgetauscht wurden, müssen sie durch neue, beim Hersteller anzufordernde Originalschilder ersetzt und an der vorgeschriebenen Stelle angebracht werden.

Bei Bränden müssen pulverartige Feuerlöschmittel verwendet werden. Brände an der Anlage dürfen wegen Kurzschlussgefahr nicht mit Wasserstrahl gelöscht werden.

Falls das Feuer nicht sofort gelöscht werden kann, muss man auf die auslaufenden Flüssigkeiten achten.

Bei einem längeren Brand können der Öltank oder die unter Druck stehenden Leitungen explodieren: man muss daher darauf achten, dass man nicht mit den auslaufenden Flüssigkeiten in Berührung kommt.

Abbau und Entsorgung

Die Maschine enthält keine gesundheits- oder umweltschädlichen Stoffe, da sie aus völlig wiederverwertbaren oder auf normalem Wege zu entsorgenden Materialien gebaut wurde.

Zur Entsorgung sollte man sich an Spezialfirmen oder an qualifiziertes Fachpersonal wenden, das die möglichen Risiken kennt, die vorliegenden Gebrauchsanweisungen gelesen hat und genau befolgt.

Wenn die Maschine ausgedient hat, geht man unter Beachtung aller angegebenen Unfallverhütungsnormen folgendermaßen vor:

- die Energiezufuhr unterbrechen (elektrisch oder PTO),
- alle Stromkabel entfernen und an eine spezialisierte Sammelstelle übergeben, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.
- Den Öltank leeren, das Öl in dichten Behältern an einer Sammelstelle abgeben, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.
- Alle übrigen Maschinenteile an eine Schrottsammelstelle abgeben, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.

Darauf achten, dass jedes Maschinenteil entsorgt wird, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, **Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägige Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht. Bei einer Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Die Maschine entspricht dem geprüften Baumuster.

Bezeichnung der Maschine:
Hydraulik-Holzspalter

Maschinentyp/Artikelnummer:

Ox 7-1000e / 1607 0901
Ox 7-1000zw / 1607 0902
Ox 7-1000e/zw / 1607 0903
Ox 7-1000h / 1607 0910
Ox 7-1300e / 1607 0904
Ox 7-1300zw / 1607 0905
Ox 7-1300e/zw / 1607 0906
Ox 7-1300h / 1607 0911
Ox 7-1600e / 1607 0907
Ox 7-1600zw / 1607 0908
Ox 7-1600e/zw / 1607 0909
Ox 7-1600h / 1607 0912

Einschlägige EG-Richtlinien

EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (bis 28.12.2009)
EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (ab 29.12.2009)
Niederspannungsrichtlinie 2006 / 95 / EWG, EG-EMV-Richtlinie 2004/108/EWG, Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG

Angewandte harmonisierte europäische Normen:

EN 60 204-1, EN 609-1

Gemeldete Stelle nach Anhang VII:

**Spitzenverband der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung,
Prüf- und Zertifizierungsstelle, 34131 Kassel**

Eingeschaltet zur:

EG-Baumusterprüfung, Prüfbericht Nr.: B-EG ...
GS-Zertifikat, Prüfbericht Nr.: B-GS-...

Ort, Datum:

Ichenhausen, 26.06.2008



Unterschrift:

i.V. Reinhold Bauer (Änderungsberechtigter Konstruktionsleiter) i.V. Gerhard Bucher (Produktionsleiter)

Fehlerbehebung

Bei Störungen, die hier nicht genannt werden, wenden Sie sich an den Kundendienst der Firma scheppach.

Störung	Mögliche Ursachen	Lösung	Gefahrenstufe
Die hydraulische Pumpe läuft nicht	Spannung fehlt	Prüfen, ob die Leitungen Stromversorgung haben	Gefahr eines Stromschlags Dieser Arbeitsgang muss von einem Wartungselektriker durchgeführt werden.
	Der Thermoschalter des Motors hat sich ausgeschaltet	Thermoschalter schaltet nach Abkühlung des Motors wieder zu. Motor kann neu gestartet werden	–
Die Säule bewegt sich nicht abwärts	Niedriger Ölstand	Den Ölstand kontrollieren und nachfüllen	Verschmutzungsgefahr! Dieser Arbeitsgang kann vom Maschinenführer durchgeführt werden.
	2-Handschtung nicht korrekt	Die Befestigung der Hebel kontrollieren	Schnittgefahr!
	Schmutz in der Säulenführung	Die Säule reinigen	
Motor läuft an, aber die Säule bewegt sich nicht abwärts	Falsche Drehrichtung des Motors bei Drehstrom	Drehrichtung des Motors prüfen und umstellen	Falsche Drehrichtung kann die Pumpe beschädigen

Wartung und Reparaturen

Alle Wartungsmaßnahmen müssen unter genauer Beachtung der vorliegenden Gebrauchsanweisungen von Fachpersonal durchgeführt werden. **Vor jeder Wartungsmaßnahme muss man alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen treffen, den Motor ausschalten und die Stromversorgung unterbrechen (falls nötig, den Stecker herausziehen).** An der Maschine ein Schild anbringen, das die Ausfallsituation erklärt: „Maschine wegen Wartung außer Betrieb: Unbefugten ist es verboten, sich an der Maschine aufzuhalten und diese in Gang zu setzen.“

Caractéristiques techniques :		Ox 7 1000 e	Ox 7 1000 PDF	Ox 7 1000 e + PDF	Ox 7 1300 e	Ox 7 1300 PDF	Ox 7 1300 e + PDF	Ox 7 1600 e	Ox 7 1600 PDF	Ox 7 1600 e + PDF
N° art.		16070901	16070902	16070903	16070904	16070905	16070906	16070907	16070908	16070909
Entraînement/moteur électrique/prise de force		moteur électrique	prise de force	e + PDF	Moteur électrique	Prise de force	e + PDF	Moteur électrique	Prise de force	e + PDF
Puissance absorbée P1	KW	5,2		5,2	5,2		5,2	4,9		4,9
Puissance fournie P2	KW	4		4	4		4	4		4
Vitesse moteur	1/min	1380		1380	1380		1380	2780		2780
Mode de fonctionnement		S6 40 %		S6 40 %	S6 40 %		S6 40 %	S6 40 %		S6 40 %
Protection moteur		oui		oui	oui		oui	oui		oui
Déclenchement tension zéro		oui		oui	oui		oui	oui		oui
Inverseur de phases		oui		oui	oui		oui	oui		oui
Dimensions L/l/h	mm	1200x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650
Hauteur vérin abaissé	mm	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980
Force de fendage	to	10	10	10	13	13	13	16	16	16
Course de vérin	cm	985	985	985	985	985	985	985	985	985
Vitesse d'avance 1 (marche rapide)	cm/s	19,5	32	19,5 / 32	19,5	24	19,5 / 24	13,8	20	13,8 / 20
Vitesse d'avance 2	cm/s	8,8	16	8,8 / 16	7	12	7 / 12	6,5	9,8	6,5 / 9,8
Vitesse retour	cm/s	19,5	28	19,5 / 28	12,2	21	12,2 / 21	9,7	16,5	9,7 / 16,5
Plaque de fond hauteur	mm	55	55	55	55	55	55	55	55	55
Plaque de fond utilisable L x l	mm	345x410	345x410	345x410	345x410	345x410	345x410	355x460	355x460	355x460
Table complémentaire hauteur	mm	570	570	570	570	570	570	570	570	570
Table complémentaire dimensions L x l	mm	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300
Hauteur de travail à deux mains	mm	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500
Longueur de bois max.	cm	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130
Fendoir dimensions L/l/h	mm	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120
Longueur de bois max. avec table complémentaire	cm	640	640	640	640	640	640	640	640	640
Quantité d'huile	l	15	15	15	17	17	17	20	20	20
Poids	kg	286	284	311	308	295	325	328	315	342
Puissance tracteur	ch	30	30	30	30	30	30	30	30	30
3 points cat.		Chariot de transp.	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2
Vitesse de prise de force (PDF)	tr/min.		540	540		540	540		540	540
Accessoires standard		Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour
Accessoires spéciaux										
3 points cat. 1 / 2 (16070702)		oui	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base
Croix de refendage (16070703)		oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui
Disp. levage de troncs (16070701)		oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui
Table pour bois court (16070700)		oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui
Chariot de transport (16070704)		Équipement de base			oui			oui		

Specific noise values

The according to the EN 23746 for the sound pressure level resp. EN 31202 (correction factor k3 after supplement A.2 from EN 31204 calculated) for the sound pressure level on the working site ascertained noise emission value amounts under the foundations of ISO 7904 supplement A performed working conditions to:

Sound pressure level in dB

Idle LWA / Processing LWA
dB(A)

66 / 83

Sound pressure level on working site in dB

Idle LpAeq / Processing LpAeq
dB(A)

60 / 77

The specified values are emission values and therefore should not at the same time be reliable working site values. Although there is a correlation between emission and immision levels, it cannot unfaillingly be derived if extra precautions need to be taken or not. Factors, which influence the actual available immision value on working site, include the peculiarities of working area, other sources of noise, e.g. the number of machines and other adjoining processes. The allowed working values could vary from country to country. However, the information should qualify the user, to be able to make an estimation of the dangers and risks.

Manufacturer

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer

We hope you have a lot of fun and success using your new machine.

Note:

Under current product liability regulations, the manufacturer of this equipment will not be liable for damages to the equipment or caused by it in the case of:

- improper handling,
- failure to observe the operating instructions,
- repairs by third parties, non-authorized technicians,
- installation of and replacement by non-original spare parts,
- non-intended use,
- failures of the electrical system while not adhering to the electrical regulations and regulations of the VDE (German Association for Electrical, Electronic and Information Technologies) 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Our recommendations:

Read the entire text of the operating instructions before installation and operation.

These operating instructions are to help you to get to know your machine and its intended fields of application.

The operating instructions contain important notes on how to work safely, properly, and efficiently with the machine and how to avoid hazards, save costs of repairs, keep downtimes short and improve reliability and product life of the machine.





















In addition to the safety instructions in this manual, you must observe all regulations of your country applicable for the operation of the machine.

Keep the operating instructions close to the machine, protected by a plastic envelope against dirt and humidity. Any operator must read the operating instructions prior to work and follow them precisely. Only people trained to operate the machine and who are aware of the associated dangers are permitted to work with the machine. The required minimum age must be observed.

General Notes

- After unpacking, inspect all parts for possible transport damages. In the case of complaints you must inform the deliverer immediately. Subsequent complaints will not be accepted.
- Check the shipment to ensure that it is complete.
- Familiarise yourself with the equipment with the help of the operating instructions before putting the equipment into operation.
- Use only original parts as accessories and spare parts. You can buy spare parts from your specialist dealer.
- When you order, please state our order numbers as well as the equipment's type and year of manufacture.

Warning Symbols / Warnings

	Read manual before operation
	Use safety footwear
	Use work gloves
	Wear a filter mask and goggles
	Wear a safety helmet
	Use hearing protection
	No trespassing
	No smoking in the working area
	Do not spill hydraulic oil on the floor
	Keep you work space tidy! Untidiness can lead to accidents!
	If you use a crane, put the lifting gear around the casing. Never lift the firewood splitter at its handle.
	Dispose of waste oil properly (local waste oil collection point). It is prohibited to dump waste oil into the environment or to mix it with other waste.
	It is prohibited to remove or modify guard and safety mechanisms.
 KEEP CLEAR OF MOVING PARTS Moving parts	
	Only the operator may stand within the operating range of the machine. Keep non-involved persons, as well as domestic and farm animals, out of the hazard area (minimum distance: 5m).
	Do not use your hands to remove logs that are stuck.
	Attention! Pull the power plug und stop the motor before any repair, maintenance, or cleaning work.
	Cutting and crushing hazard. Never touch dangerous areas when the splitting knife is moving.
	High voltage, danger of life!
	Always pay full attention to the movement of the splitting knife.

Familiarise yourself with the two-hand control before operating the machine! Read the operating instructions thoroughly.

Additional warnings without symbols:

- Do not remove the casing.

In this operating manual, points concerning your safety will be marked with this symbol: ⚠

⚠ General Safety Instructions

WARNING: If you use electric tools, you should observe the general safety measures mentioned below in order to reduce the risk of fire, electric shock, and injury to people.

Please read all instructions before working with these tools.

- Observe all safety instructions and warnings for the machine.
- Keep all safety instructions and warning labels on the machine complete and in legible condition.
- You must not remove the safety devices on the machine or make them inoperative.
- Check the power cords. Do not use faulty power cords.
- Check that the two-hand control is functioning correctly before operation.
- The operator must be at least 18 years of age. Trainees must be at least 16 years old, but may only work with the machine under supervision.
- Wear work gloves during work.
- Attention during work: injury hazard to fingers and hands.
- When splitting heavy or bulky materials, use appropriate appliance for support.
- Switch motor off for retooling, adjustment, and cleaning, as well as for maintenance and troubleshooting. Pull power plug!
- Installation, repairs and maintenance work on the electrical installation may only be carried out by qualified personnel.
- All guards and safety mechanisms must be reinstalled immediately after completing the repairs or the maintenance work.
- The adjustments on the hydraulic valve and on the control levers must not be changed. Risk of accident and of destruction of the hydraulic components!
- Switch the motor off when leaving the working area. Pull power plug!

Additional Safety Instructions for Log Splitters

- The log splitter may only be operated by a single person.
- Wear protective gear (goggles/ visor, gloves, safety boots) to protect yourself from possible injuries.
- Never split logs with nails, wire or other objects in them.
- Logs already split and shavings pose a threat within the working area. There is the risk of tripping, slipping, or falling. Always keep the working area tidy.
- Never put your hands on moving parts while the machine is switched on.
- Only split logs with a maximal length of 1,130 mm.

⚠ Intended Use

This machine complies with the current EC machinery directive.

- The hydraulic log splitter is designed for “stationary operation”, logs may only be split standing upright and along the grain. The dimensions of the logs to be split:
Short logs 54 cm
logs cut to length 105 cm
- Never split logs lying horizontally or across the grain.
- The manufacturer’s safety, working, and maintenance instructions as well the dimensions stated in the technical specifications must be observed.
- The applicable rules for accident prevention and other generally accepted rules concerning safety must be obeyed.
- The machine may only be operated, serviced, or repaired by persons familiar with it and aware of the risks. Arbitrary modifications of the machine exclude any liability of the manufacture for damages arising from this.
- The machine may only be used with original accessories and original tools from the manufacturer.
- Every other use will be considered to be unintended use. The manufacturer assumes no liability for damages arising from this and it will be solely at the operator’s own risk.

⚠ Residual Risks

The machine was designed according to the state of the art and accepted safety standards. However, residual risks might occur during work.

- Risk of finger or hand injury by the cutting knife due to improper guidance or placement of the log.
- Injuries by the work piece being catapulted out of machine due to improper clamping or guidance.
- Electrical hazard due to use of improper power cords.
- Furthermore there might be non-obvious remaining risks despite all precautions.
- Residual risks can be reduced if safety instructions, intended use, as well as all operating instructions are observed.

Components, Fig. 1

- 1 Control and operating lever
- 2 Push button with emergency power-off switch
- 3 Valve
- 4 Run-up lock
- 5 Holding arms
- 6 Splitting knife
- 7 Fixing bolt
- 8 Supporting wheel (without triple-point)
- 9 Triple point

Transport

Transport with a fork lift truck:

For shipment, the machine is fixed to a pallet by steel bandings. It is protected by a plastic sheet cover.

At least two persons are required to lift it off the pallet. Tilt it carefully to the side with the wheels and let it glide off the pallet.

Attention: The log splitter has a high centre of gravity - danger of tipping over!

Manual transport

To transport the log splitter, tilt it slightly, until the machine stands on its wheels and can be moved.

Transport with a crane, fig. 2

Use the 2 holes A in the upper section of the machine for the transport on a crane-hook. **Never lift the machine at the splitting knife!**

	minimum	maximum	recommended
temperature	5 C°	40 C°	16 C°
humidity		95 %	70 %

At ambient temperatures lower than 5°C, the machine needs to run at idle speed for about five minutes for the hydraulic system to reach operating temperature.

Storage conditions

Please ensure the following conditions:

- dry, sheltered storage location
- maximum humidity 80%
- temperature range from -20° C to +60° C

The machine should be operated under the following conditions:

Setting-up

Prepare the location, where the machine will stand. Clear enough space to ensure safe and trouble-free working. The machine is designed for operation on level surfaces and must stand stably on a level, solid underground.

Assembly

For packaging reasons, your machine is not fully assembled.

Insert the provided support rails and secure them.

Montage

Ihre Maschine wird komplett Montiert ausgeliefert.

Function Test

Before every use you should conduct a function test.

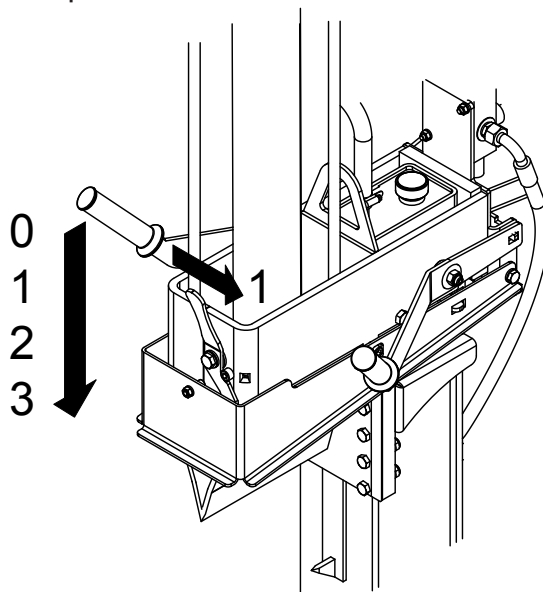
Action:

Result:

Pressing both handles down.	The splitting knife moves down - as far as approx. 5 cm above the table.
Releasing either handle.	The splitting knife stays in its position.
Releasing both handles.	The splitting knife moves back into top position.

Operating Instructions

Lever positions on the control valve



Position „0“

Splitting knife moves upwards and automatically to position „1“

Position „1“

Basic position, no movement at the splitting knife.

When the cylinder is extended and the return-stop is being activated the knife remains at position „1“. The cylinder does not retract.

Position „2“

Splitting speed. The splitting knife moves at slow speed and with highest splitting force.

Rapid motion „3“

Fast speed. The splitting knife moves at highest speed and with reduced splitting force.

Setting during the raising of the cylinder

Adjust the nut to the lowest hole on the bar for 1 m wood (Fig. 3).

Always leave the upper nut with spring cotter in this position!

- Activate the return-stop. Position „1“
- If you are using a splitter with electric motor it is sufficient to press a shift knob.
- To turn on the device, press the green power switch.
- When using a PTO driven splitter please note the following:
 1. The connection to the cardan shaft must be performed after the coupling of the PTO lifting unit.
 2. The locking of the PTO lifting unit must be secured with appropriate safeguards.
 3. Now connect the drive shaft with the gear shaft and the PTO connector.
 4. Activate the return-stop. Position „1“
 5. Switch on the PTO shaft.
- Now operate both control levers carefully in order to move the cylinder SLOWLY upwards. It is most important that you pay attention to the hydraulic hoses!
- When the cylinder plate is at the boom, release one control lever and keep the other one still pressed.
- Switch off the machine. Now you can secure the screws

with the nuts in order to lock the cylinder (Fig. 4).

- The nuts and the washers are located on the control levers (Fig. 4.1)
- Never move upwards quickly, do not apply force!
- Errors in handling and operation are hereby explicitly excluded from the warranty.
- Now release the operating knobs, the splitting wedge is pulled upwards by the plunger. The wood splitter is now ready for use.

Only use cardan shafts with CE signs, declaration of conformity and operating instructions! Read these operating instructions carefully prior to operation!

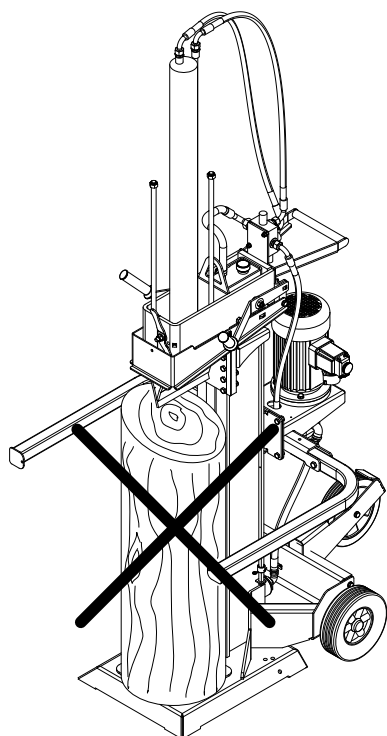
Perform the above procedures only when the motor and the PTO connector are turned off and the ignition key is removed!

Adjustment during the lowering of the cylinder

- Adjust the nut to the lower hole on the bar. Lower the splitting knife onto a piece of wood of about 15 cm height, switch off the machine. Fig. 6
- Unfasten the screw nuts on the cylinder, press an operation knob, and turn on the machine.
- Release the operation knob slowly. Lower the cylinder slowly, and switch off the machine.

Splitting

- At temperatures below 5°C leave the machine at idle speed for about five minutes so that the hydraulic system reaches operating temperature.
- Place the wood under the splitting knife in an upright position and press against the fixing bolt.
- Warning. The fixing bolt and the splitting knife are very sharp. Risk of injury!
- When you press down both operating levers simultaneously, the splitting knife moves down and splits the wood.
- Only split timber that has been cut straight.
- Split the wood vertically.
- Never split wood horizontally or diagonally!
- Wear appropriate gloves while splitting wood.



Length of wood

The hydraulic splitter is suitable for the splitting of short wood and wood by the metre. It is practical to adjust the upper stroke limitation to 3 to 5 cm.

Short wood max. 65 cm: Use the splitting table (optional accessory) for the splitting.

Lifting limitation

- If you have logs of wood with a length of more than 100 cm place the nut in the upper hole of the bar (Fig. 3) and clamp with the locking pin.
- If you have logs of wood with a length of less than 65 cm place the nut in the middle hole and clamp with the locking pin.

Start-Up

Make sure that the machine is completely and properly assembled. Before every use, check:

- the power cords for faults (cracks, cuts and such),
- the machine for possible damages,
- if all bolts are fastened tightly,
- the hydraulic system for leaks, and
- the oil level.

Power on/off

Press the green button to power on.

Press the red button to power off.

Note: Check the function of the on/off-unit before every use by switching it on and off once.

Restart cut-out in case of power failures (zero voltage switch)

In case of a power failure, unintentionally pulling the power plug or a defect fuse the machine will automatically switch off. To restart the machine, press the green button on the switchbox again.

Operation with PTO

- Before connecting the machine to the three-point hitch of the tractor, make sure that the weight of machine is within the tractor's specifications. The weight of the machine can be found on the manufacturer type plate (fig. 1).
- Make sure that the machine is connected correctly to the three-point hitch and that the safety bolts are always in place.
- When working, be careful in order to prevent accidents or damages.
- Only connect the drive shaft only to the engine of the tractor when it is not running.
- Use only drive shafts that are approved and suitable for the use with the log splitter. Furthermore the drive shaft must be equipped with all safety mechanisms, which must be in good condition.
- Keep away from the drive shaft when it is in use.
- Make sure that the shaft speed of the tractor does not exceed the value specified on the type plate (max 300 rpm).
- It is recommended to wear earplugs or equivalent hearing protection.
- Do not operate the machine indoors. The exhaust fumes are harmful to health. They can cause unconsciousness and therefore pose a threat to the operator. If it is necessary to work indoors or in covered surroundings, make sure that there is sufficient ventilation. Do not inhale the exhaust fumes!

Modifications of any kind to the machine are prohibited!

- For specific instructions regarding the drive shaft, refer to its user manual (delivered with the drive shaft).
- For maintenance work or if the splitting wedge is stuck, disconnect the machine from the tractor first, after stopping the tractor.

Never leave the machine unattended while it is still connected to the power source!

Electrical Connection

Inspect the power cords regularly for damage. Make sure that during this inspection the power cord is not connected to the mains supply.

The power cords must comply with the applicable VDE (German Association for Electrical, Electronic, and Information Technologies) and DIN (German Institute for Standardization) regulations. Use only power cords with the designation H 07 RN.

A type label on the power cord is prescribed.

Faulty power cords

Power cords often suffer insulation damages.

Causes are:

- Pinching, when power cords are routed through windows or door cracks.
- Bending due to improper attachment or routing of the power cords.
- Cuts due to driving over the power cords.
- Insulation damages caused by yanking it out of the power outlet.
- Cracks in the insulation because of ageing.

Such faulty power cords must not be used and are, due to the damaged insulation, **a danger to life!**

Three-phase motor 400 V/ 50 Hz

Power supply 400 volts / 50 Hz.

Power cord and extension cord must have 5 conductors = 3 P + N + PE. - (3/N/PE).

The extension wires must have a cross-section of at least 2.5 mm² and must not be longer than 20 m.

The power supply must be protected by a 16 A (or less) circuit breaker.

After connecting the power supply or after relocating, check the direction of rotation. Invert polarity if necessary. Turn the polarity inverter inside the power plug.

Maintenance

Retooling, adjustment and cleaning activities are only to be carried out when the motor is switched off.

Unplug the mains plug.

Experienced craftsmen may perform minor repairs themselves.

Repair and maintenance activities on the electric equipment may only be carried out by an electronics specialist.

All protection and safety appliances must be fitted immediately after completion of repair and maintenance work.

We recommend:

• Clean the machine thoroughly after each use!

• **Splitting knife** The splitting knife is a consumable which might need regrinding/re-sharpening or which has to be replaced with a new one.

• Two-hand operating facility

The control and operating facility must remain smooth-running. Lubricate occasionally with a few drops of oil.

• Movable parts

Keep the splitting knife guides clean. (dirt, splinters, bark, etc.)

Lubricate slide bars with spray oil or grease

• Check oil level of hydraulics

Check hydraulic connections and screws for tightness and abrasive wear. If necessary retighten the screw connections.

When do I change the oil?

First oil change after 50 operating hours, then always after 250 operating hours.

Check the oil level.

Check the oil level frequently before each start-up. If the oil level is too low, the oil pump may be damaged.

Note: The oil level must be checked while the splitting knife is retracted. The oil dipstick is located on the splitting column in the filler plug A (Fig. 5) and is provided with 1 slot. If the oil level is at the lower end of the dipstick, this indicates that the minimum oil level has been reached. If this is the case, the oil must be refilled immediately. The slot indicates the maximum oil level.

The oil tank is situated in the splitting column and is filled with high-quality hydraulic oil by the manufacturer.

Change of the hydraulic oil and the oil filter.

Place a container under the suction hose. Remove the hose clamp of the pump and pull off the suction hose. Caution: allow the oil to flow into the container! Fig. 7

Remove the suction hose completely and by slightly tilting, allow the remaining oil to drain into the container.

To change or clean the filter, remove the entire intake manifold by means of a flat spanner SW41 or pipe wrench! Fig. 7.1

Clean the filter and re-mount with new sealing tape, item no.: 1607 0333. Connect the suction hose again and secure with hose clamps.

Remove the filler plug and fill with new hydraulic oil.

Attention! Make sure that no dirt particles enter the oil tank.

Dispose of used oil accordingly by taking it to the local waste oil collection points. It is prohibited to drain used oil into the soil or to mix it with waste.

We recommend the following hydraulic oils:

Q8 Haydn 46
Aral Vitam gf 22
BP Energol HLP-HM 22
Mobil DTE 11
Shell Tellus 22
or equivalent.

Do not use other oil grades! The use of other oil types affects the function of the hydraulic cylinder.

Only when operated by PTO: change the oil of the transmission gearing, Fig. 8, after the first 35 operating hours, then after 1,000 operating hours or at least once per year. Ensure that the connections of the hydraulic system do not leak.

Hydraulic system

The hydraulic system is a closed system with oil tank, oil pump and control valve.

The factory-made and completed system must not be modified or re-engineered.

Check the oil level frequently.

Too low an oil level may damage the oil pump.

Check the hydraulic connections and screws for tightness frequently – retighten if necessary.

Prior to maintenance and checking procedures, clean the work space and have appropriate tools in good condition to hand.

The above-indicated time intervals refer to normal terms of use; if the machine is exposed to heavy load, those time intervals decrease accordingly.

Clean the machine casing, the panels and the control levers with a soft, dry cloth that you can moisten a little with a neutral cleaning agent. Do not use alcohol or benzene since they might damage the surfaces.

Keep oil and lubrication grease out of the reach of unauthorised personnel. Read the instructions on the containers carefully and observe them strictly. Avoid skin contact and rinse well after use.

Accident Prevention Standards

The machine may only be operated by qualified personnel who are well aware of the contents of this manual.

Before operating the machinery, you must check the integrity of the safety mechanisms and ensure that they are working properly.

Also before operation, you should familiarise yourself with the machine controls, following the operating instructions.

The specified capacity of the machine must not be exceeded. Under no circumstances the machine must be used for anything else but its intended use.

All personnel must wear work clothes as stated in the regulations of the country in which the machine is operated. Wide, loose clothing, belts, rings, and necklaces should not be worn. Long hair should be tied back.

Try to keep the working area tidy at all times. Tools, accessories, and spanners should be kept within reach.

During cleaning or maintenance work the machine must not be connected to the mains supply.

It is strictly prohibited to operate the machine without safety mechanisms or with safety mechanisms disengaged.

It is strictly prohibited to remove or modify safety mechanisms.

You should not carry out any maintenance or adjustments before having carefully read this manual.

The given maintenance schedule must be observed for safety reasons as well as to ensure that the machine performs properly.

The warning labels must be always clean and legible and must be observed in order to avoid accidents. If labels are damaged or missing or belong to parts that were replaced, then those labels must be replaced by original labels ordered from the manufacturer and be attached at the positions prescribed.

In case of fire, dry powder fire extinguishing agents must be used. A burning machine must not be extinguished with water because of the risk of a short circuit.

If the fire cannot be extinguished immediately, watch for liquids leaking.

During a longer fire the oil tank or the pressurised lines can explode: Therefore make sure that you are not getting into contact with the leaking liquids.

Dismantling and Disposal

The machine does not contain any materials that are hazardous to health or the environment, because it is manufactured from materials that are either completely recyclable or can be disposed in a normal way.

For disposal, you should use specialist companies or qualified personnel, who know the possible risks and have read these operating instructions and follow them precisely.

If the machine falls into disuse, follow these steps under observance of all applicable accident prevention measures:

- Disconnect the energy supply (electrical or PTO),
- Remove all electrical wires and hand over to a specialised collecting point, while observing national regulations.
- Drain the oil tank and deliver the oil in a closed container to a collecting point, while observing national regulations.
- Deliver all other machine parts to a scrap collection point, while observing national regulations.

Make sure every part of the machine is disposed of in accordance with all applicable national regulations.

EC Declaration of Compliance

Herewith, we, Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, declare that the machinery identified below based on its design and type and in the version delivered by us conforms to the relevant provisions of the EC directives mentioned below.

Any modification of the machinery will void this declaration.

Designation of the machinery:
Hydraulic log splitter

Machine type / order number:

0x 7-1000e / 1607 0901
0x 7-1000zw / 1607 0902
0x 7-1000e/zw / 1607 0903
0x 7-1000h / 1607 0910
0x 7-1300e / 1607 0904
0x 7-1300zw / 1607 0905
0x 7-1300e/zw / 1607 0906
0x 7-1300h / 1607 0911
0x 7-1600e / 1607 0907
0x 7-1600zw / 1607 0908
0x 7-1600e/zw / 1607 0909
0x 7-1600h / 1607 0912

Relevant EC directives

EG-Machine regulation 98/37 EG,(to 28.12.2009)
EG-Machine regulation 2006/42 EG,(from 29.12.2009)
EG-Low voltage regulation 2006/95/EWG,
EG-EMV regulation 2004/108/EWG,

Applied harmonised European standards:
EN 60 204-1, EN 609-1

Notified body as per annex VII:

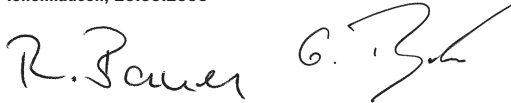
DPLF Deutsche Prüfstelle für Land- und Forsttechnik, 34144 Kassel,
Germany

Responsible for:

EC type-approval, test report no.: B-EG ...
GS (Tested Safety) certificate, test report no.: B-GS-...

Place, date:

Ichenhausen, 26.06.2008



Unterschrift:

i.V. Reinhold Bauer (Konstruktionsleiter) i.V. Gerhard Bucher (Produktionsleiter)

Troubleshooting

In cases of errors not mentioned below, please contact the customer service of the company Scheppach.

Error	Possible causes	Solution	Degree of danger
The hydraulic pump does not run	No voltage	Check whether the conductors have power supply	Danger of an electric shock This work process must be performed by a maintenance electrician.
	The thermo-switch of the motor has turned itself off.	The thermo switch turns on again when the motor has cooled down. The motor can be re-started.	–
The column does not move downwards	Low oil level	Check the oil level and refill	Danger of contamination! This work process can be carried out by the machine operator.
	2-manual shift not correct	Check the fixing of the levers	Risk of being cut!
	Dirt in the column guide	Clean the column	
Motor starts but the column does not move downwards	Incorrect rotating direction of the motor during three-phase current	Check rotating direction of the motor and shift to correct direction	Incorrect rotating direction can damage the pump

Maintenance and repairs

All maintenance procedures must be performed by qualified personnel under strict observation of the available operating manual. Prior to each maintenance, all possible precautions must be taken; turn off the motor and disconnect the power supply (if necessary, unplug the power plug). Place a sign on the machine which explains the outage of the device "Machine out of service due to maintenance: unauthorized persons are not allowed to start up the machine or to remain in close proximity."

Caractéristiques techniques :		Ox 7 1000 e	Ox 7 1000 PDF	Ox 7 1000 e + PDF	Ox 7 1300 e	Ox 7 1300 PDF	Ox 7 1300 e + PDF	Ox 7 1600 e	Ox 7 1600 PDF	Ox 7 1600 e + PDF
N° art.		16070901	16070902	16070903	16070904	16070905	16070906	16070907	16070908	16070909
Entraînement/moteur électrique/prise de force		moteur électrique	prise de force	e + PDF	Moteur électrique	Prise de force	e + PDF	Moteur électrique	Prise de force	e + PDF
Puissance absorbée P1	KW	5,2		5,2	5,2		5,2	4,9		4,9
Puissance fournie P2	KW	4		4	4		4	4		4
Vitesse moteur	1/min	1380		1380	1380		1380	2780		2780
Mode de fonctionnement		S6 40 %		S6 40 %	S6 40 %		S6 40 %	S6 40 %		S6 40 %
Protection moteur		oui		oui	oui		oui	oui		oui
Déclenchement tension zéro		oui		oui	oui		oui	oui		oui
Inverseur de phases		oui		oui	oui		oui	oui		oui
Dimensions L/l/h	mm	1200x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650	1250x1000x2650
Hauteur vérin abaissé	mm	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980	1980
Force de fendage	to	10	10	10	13	13	13	16	16	16
Course de vérin	cm	985	985	985	985	985	985	985	985	985
Vitesse d'avance 1 (marche rapide)	cm/s	19,5	32	19,5 / 32	19,5	24	19,5 / 24	13,8	20	13,8 / 20
Vitesse d'avance 2	cm/s	8,8	16	8,8 / 16	7	12	7 / 12	6,5	9,8	6,5 / 9,8
Vitesse retour	cm/s	19,5	28	19,5 / 28	12,2	21	12,2 / 21	9,7	16,5	9,7 / 16,5
Plaque de fond hauteur	mm	55	55	55	55	55	55	55	55	55
Plaque de fond utilisable L x l	mm	345x410	345x410	345x410	345x410	345x410	345x410	355x460	355x460	355x460
Table complémentaire hauteur	mm	570	570	570	570	570	570	570	570	570
Table complémentaire dimensions L x l	mm	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300	350x300
Hauteur de travail à deux mains	mm	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500
Longueur de bois max.	cm	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130
Fendoir dimensions L/l/h	mm	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120	240x75x120
Longueur de bois max. avec table complémentaire	cm	640	640	640	640	640	640	640	640	640
Quantité d'huile	l	15	15	15	17	17	17	20	20	20
Poids	kg	286	284	311	308	295	325	328	315	342
Puissance tracteur	ch	30	30	30	30	30	30	30	30	30
3 points cat.		Chariot de transp.	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2
Vitesse de prise de force (PDF)	tr/min.		540	540		540	540		540	540
Accessoires standard		Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour	Disp. serrage du bois et butée de retour
Accessoires spéciaux										
3 points cat. 1 / 2 (16070702)		oui	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base	Équipement de base
Croix de refendage (16070703)		oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui
Disp. levage de troncs (16070701)		oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui
Table pour bois court (16070700)		oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui	oui
Chariot de transport (16070704)		Équipement de base			oui			oui		

Valeurs caractéristiques de bruits

Sous prise en considération des conditions de travail stipulées dans la norme ISO 7904 annexe A, les valeurs d'émission de bruits calculées selon la norme EN 23746 pour le niveau de puissance acoustique resp. selon la norme EN 31202 (facteur de correction k3 calculé selon annexe A.2 de la norme EN 31204) pour le niveau de pression acoustique au poste de travail sont les suivantes

Niveau de puissance acoustique indiqué en dB

Marche à vide LWA / Usinage LWA

dB(A) 66 / 83

Niveau de pression acoustique au poste de travail en dB

Marche à vide LpAeq / Usinage LpAeq

dB(A) 60 / 77

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et elles ne doivent donc pas représenter également des valeurs fiables du poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les valeurs d'émission et de pollution, il est toutefois impossible d'en déduire si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non. Des facteurs influençant le niveau de pollution existant actuellement au poste de travail sont entre autres les propriétés de la pièce de travail, d'autres sources de bruits, par exemple le nombre de machines, et d'autres procédures de travail adjacentes. Les valeurs de travail admissibles peuvent varier d'un pays à l'autre. Les informations sont toutefois sensées permettre à l'utilisateur d'évaluer les dangers et les risques..

Fabricant

Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès pour le travail avec votre nouvelle machine.

Note :

Conformément à la loi relative à la sécurité des produits en vigueur, le fabricant de cette machine n'est pas responsable des dommages causés à la machine ou par la machine, dans les cas suivants :

- Manipulation inappropriée,
- Non observation des instructions d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des professionnels non habilités,
- Montage et remplacement avec des pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation inappropriée,
- Défaillances de l'installation électrique en cas de non observation des prescriptions électriques et des spécifications VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nos recommandations :

Avant le montage et la mise en service, lire l'ensemble des instructions d'utilisation.

Ces instructions d'utilisation doivent vous permettre de vous familiariser avec votre machine et d'apprendre à vous servir de toutes les possibilités d'utilisation conformément à l'usage prévu.

Les instructions d'utilisation contiennent d'importantes informations sur la manière d'utiliser votre machine de façon sûre, appropriée et rentable, et sur la manière d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les temps d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.




















En plus des prescriptions de sécurité des présentes instructions de sécurité, vous êtes tenu de vous conformer aux prescriptions de votre pays pour ce qui concerne l'opération de la machine.

Conserver les instructions d'utilisation toujours à proximité immédiate de la machine, dans une enveloppe plastique pour les protéger des salissures et de l'humidité. Elles doivent être lues et minutieusement suivies par tous les opérateurs de la machine avant le commencement du travail. Seules des personnes ayant reçu une formation pour l'utilisation de la machine et qui sont informées des risques y associés sont autorisées à travailler sur la machine. L'âge minimal exigé doit être respecté.

Instructions d'ordre général

- Après le déballage, vérifier immédiatement toutes les pièces pour constater d'éventuels dommages survenus au cours du transport. En cas de contestation, l'entreprise de transport doit immédiatement être avertie. Toute réclamation faite ultérieurement sera refusée.
- Vérifier si la livraison est complète.
- Avant d'utiliser l'appareil, lire les instructions d'utilisation pour vous familiariser avec la machine.
- Pour ce qui concerne les accessoires, pièces d'usure et pièces de rechange, n'utiliser que des pièces d'origine. Il est possible d'obtenir les pièces de rechange auprès de votre concessionnaire.
- Avec toute commande, veuillez indiquer notre numéro d'article ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

Symboles d'avertissement/consignes

	Lire le manuel avant la mise en service
	Porter des chaussures de sécurité
	Porter des gants de travail
	Porter un masque facial et des lunettes de protection
	Porter un casque de protection
	Porter des protections auditives ou protections des oreilles
	Accès interdit aux personnes non autorisées
	Interdiction de fumer dans la zone de travail
	Ne pas laisser s'écouler de l'huile hydraulique sur le sol
	Maintenir l'ordre dans la zone de travail ! Le désordre peut entraîner des accidents !
	En cas d'utilisation d'une grue, positionner la courroie de levage autour du boîtier. Ne jamais soulever la cliveuse de bois de chauffage par la poignée.
	Correctement éliminer l'huile usagée (installation de collecte d'huile usagée sur site). Eviter de laisser s'écouler l'huile usagée dans le sol ou de la mélanger aux déchets.
	Eviter d'enlever ou de modifier les systèmes de protection et de sécurité.
 Pièces mobiles	
	Seul l'opérateur doit se trouver dans la zone de travail de la machine. Tenir toute personne extérieure ainsi que les animaux de compagnie et les animaux productifs éloignés de la zone de danger (distance minimale 5 m).
	Ne pas enlever des troncs bloqués avec les mains.
	Attention ! Avant les travaux de réparation, de maintenance et de nettoyage arrêter le moteur et débrancher la fiche d'alimentation.
	Danger de coupure et d'écrasement ; ne jamais toucher des parties dangereuses quand la lame est en mouvement.
	Haute tension, danger de mort !
	Toujours concentrer toute votre attention sur le mouvement de la lame.

Avant la mise en service de la machine, se familiariser avec la commande à levier bimanuel ! Lire attentivement **les instructions de service**.

Consignes supplémentaires sans symboles :

- Ne pas enlever le boîtier

Dans ces instructions de service, les endroits concernant votre sécurité ont été marqués par le caractère : ⚠

⚠ Consignes générales de sécurité

AVERTISSEMENT: Pour l'utilisation d'outils électriques il convient d'observer les mesures de sécurité fondamentales suivantes afin de réduire les risques d'incendie, de choc électrique et de blessures.

Prière de lire attentivement toutes les instructions avant de travailler avec cet outil.

- Observer toutes les consignes de sécurité et indications de danger sur la machine.
- Maintenir bien lisibles toutes les instructions relatives à la sécurité et aux dangers placées sur la machine.
- Les systèmes de sécurité de la machine ne doivent pas être démontés ni être rendus inutilisables.
- Vérifier les câbles d'alimentation. Ne pas utiliser de câbles d'alimentation endommagés.
- Avant la mise en service, contrôler le fonctionnement correct de la commande à deux mains.
- L'opérateur de l'outil doit avoir 18 ans au moins. Les personnes en formation doivent avoir au moins 16 ans, mais ne doivent travailler sur la machine que sous surveillance.
- Porter des gants pendant le travail.
- Prudence pendant le travail : risque de blessure pour les doigts et les mains par l'outil de clivage.
- Pour le clivage de pièces lourdes ou encombrantes utiliser des équipements auxiliaires appropriés.
- Les travaux d'équipement, de réglage et de nettoyage, ainsi que la maintenance et la suppression de pannes ne doivent être effectués qu'avec le moteur à l'arrêt. Débrancher la fiche d'alimentation !
- Les travaux d'installation, de réparation et de maintenance sur l'installation électrique ne doivent être effectués que par des personnes qualifiées.
- Après les travaux de réparation et de maintenance tous les systèmes de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés.
- Le réglage de la vanne hydraulique et des leviers de commande ne doit pas être modifié. Risque d'accident et destruction des composants hydrauliques !
- Avant de quitter le lieu de travail, arrêter le moteur. Débrancher la fiche d'alimentation!

Consignes de sécurité complémentaires pour les cliveuses de bois

- La cliveuse ne doit être opérée que par une seule personne.
- Porter l'équipement de protection (lunettes de protection/visière de protection, gants, chaussures de sécurité), comme protection contre d'éventuelles blessures.
- Ne jamais fendre des troncs contenant des clous, du fil de fer ou d'autres objets.
- Le bois déjà fendu et les copeaux créent une zone de travail dangereuse. Risque de trébucher, de glisser ou de tomber. Toujours maintenir la zone de travail en ordre.
- Ne jamais poser les mains sur les parties mobiles quand la machine est en marche.
- Ne pas fendre du bois d'une longueur supérieure à 1130 mm.

⚠ Utilisation conforme à l'usage prévu

La machine est conforme à la directive machines CE en vigueur.

- La cliveuse hydraulique n'est prévue que pour le fonctionnement «en position debout», le bois ne doit être fendu qu'en position debout dans le sens du fil. Dimensions du bois à fendre :
Bois court 54 cm
Bois au mètre 105 cm
- Ne jamais fendre le bois en position couchée ou contre le sens du fil.
- Toujours observer les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant ainsi que les dimensions spécifiées dans les caractéristiques techniques.
- Tenir compte des prescriptions de prévention des accidents applicables ainsi que de toutes les autres règles de sécurité généralement appliquées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes qui sont familiarisées avec la machine et ont été instruites des dangers y associés. Toute modification arbitraire sur la machine annule la responsabilité du fabricant pour des dommages en découlant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec les accessoires et les outils d'origine du fabricant.
- Toute usage dépassant cette limite est considéré comme non conforme à l'usage prévu. Le fabricant n'est pas responsable des dommages pouvant en découler ; l'utilisateur seul en porte les risques.

⚠ Risques résiduels

La machine est construite selon l'état de la technique et conformément aux règles de sécurité généralement reconnues. Mais cela n'exclut pas certains risques résiduels pendant le travail.

- Risque de blessure pour les doigts et les mains par la lame en cas de guidage ou position incorrects du bois.
- Blessures dues à l'éjection de la pièce à usiner en cas de fixation ou de guidage non approprié.
- Danger dû au courant électrique en cas d'utilisation de câbles d'alimentation non conformes.
- En dépit de toutes les précautions prises, il peut toujours exister des risques résiduels non évidents.
- Les risques résiduels peuvent être réduits à un minimum par l'application des consignes de sécurité et par l'utilisation conformément à l'usage prévu ainsi que par l'observation des instructions de service.

Équipement, Fig. 1

- 1 Levier de commande
- 2 Interrupteur avec touche d'arrêt d'urgence
- 3 Vanne
- 4 Verrouillage anti-retour
- 5 Bras de maintien
- 6 Fendoir
- 7 Mandrin de serrage
- 8 Volant de support (sans trois points)
- 9 Trois points

Transport

Transport avec un chariot élévateur à fourches/chariot à plate-forme:

Pour l'expédition, la machine est montée de manière fixe au moyen de bandes d'acier sur une palette. La machine est protégée par une enveloppe de film.

Au moins 2 personnes sont nécessaires pour descendre la machine de la palette.

Basculer prudemment sur le côté des roues et laisser descendre de la palette.

Attention: Le centre de gravité de la cliveuse est placé en haut – risque de basculement !

Transport à la main

Pour le transport de la cliveuse, la lame 9 doit être placée entièrement en bas. Légèrement incliner la cliveuse avec la poignée 15 sur la colonne jusqu'à ce que la machine se retrouve sur les roues et peut être transportée dans un autre emplacement.

Transport avec la grue

Passer 2 câbles en croix sous le cadre et soulever prudemment.

Attention: Ne jamais soulever au niveau de la lame !

Conditions de stockage:

Le stockage doit avoir lieu dans les conditions suivantes:

- lieu de stockage sec sous abri
- humidité maximale 80 %
- Plage des températures -20 °C ... +60 °C

La machine ne doit fonctionner que dans les conditions ambiantes suivantes :

	minimum	maximum	recommandation
Température	5 C°	40 C°	16 C°
Humidité		95 %	70 %

Lors d'une température extérieure inférieure à 5°C laisser tourner la machine pendant environ cinq minutes en marche à vide jusqu'à ce que le système hydraulique atteigne la température de service.

Installation

Préparer le lieu de travail où la machine doit être installée. Prévoir suffisamment d'espace pour permettre une opération sûre et sans perturbations.

La machine est conçue pour fonctionner sur une surface plane et doit être installée de manière stable sur un sous-plan et résistant.

Montage

Pour des raisons techniques d'emballage, votre machine n'est pas complètement montée.

Insérer les bras de maintien fournis et fixer.

Essai de fonctionnement

Avant chaque utilisation il convient d'effectuer un essai de fonctionnement.

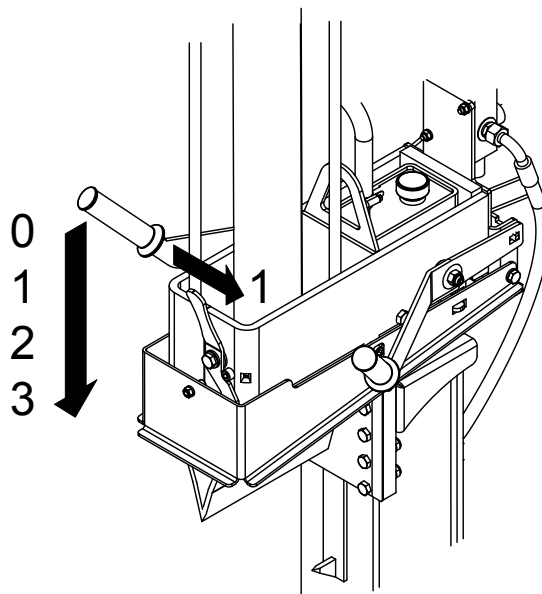
Action:

Résultat:

Pousser les deux poignées vers le bas.	La lame s'abaisse – jusqu'à environ 5 cm au-dessus de la table.
Relâcher une poignée respectivement	La lame reste dans la position choisie.
Relâcher les deux poignées	La lame retourne à la position supérieure.

Consignes de travail

Positions de levier sur la vanne de commande



Position « 0 »

Le fendoir monte et passe automatiquement en position « 1 »

Position « 1 »

Position de base, le fendoir est immobile.

Lorsque le vérin est sorti, la position « 1 » est maintenue quand le verrouillage anti-retour est activé. Le vérin ne rentre pas.

Position « 2 »

Vitesse de fendage. Le fendoir fonctionne à faible vitesse et avec la force maximale de fendage.

Position « 3 »

Marche rapide. Le fendoir fonctionne à vitesse maximale et avec une force de fendage réduite.

Réglage pour la montée du vérin

Bloquer la douille sur la tige sur le trou inférieur pour 1 m bois (Fig. 3).

Toujours laisser la douille supérieure avec la tige à ressort dans cette position !

- Actionner la butée anti-retour Position « 1 »
- Dans le cas d'un départoir électrique, il suffit d'appuyer sur une poignée de commande.
- Pour la mise en service, appuyer sur le bouton vert.
- Dans le cas du départoir à prise de force, tenir compte des points suivants :
 1. La liaison avec le cardan doit intervenir après l'accouplement de l'installation de levage à prise de force.
 2. Le blocage de l'installation de levage à prise de force doit être protégé par un dispositif de sécurité.
 3. Ensuite relier l'arbre d'entraînement à l'arbre de transmission et au connecteur de la prise de force.
 4. Actionner le verrouillage anti-retour Position « 1 »
 5. Mettre la prise de force en marche.
- Actionner prudemment les deux leviers de commande pour que le vérin monte LENTEMENT. Impérativement surveiller les flexibles hydrauliques !
- Quand la plaque du vérin atteint la flèche, relâcher l'un des leviers de commande. Continuer à maintenir l'autre levier de commande.
- Arrêter la machine. Maintenant vous pouvez fixer les vis

avec des écrous pour bloquer le vérin (Fig. 4).

- Les écrous et rondelles se trouvent sur les leviers de commande. (Fig. 4.1)
- Ne jamais monter rapidement, ne jamais forcer !
- Toute erreur de commande est exclue de la garantie.
- Ensuite relâcher les poignées de commande, la tige de piston tire alors le départoir vers le haut. Le départoir est ensuite opérationnel.

Utiliser exclusivement des arbres à cardan portant la marque CE, lire la déclaration de conformité et les instructions d'utilisation ! Lire ces instructions attentivement avant l'utilisation !

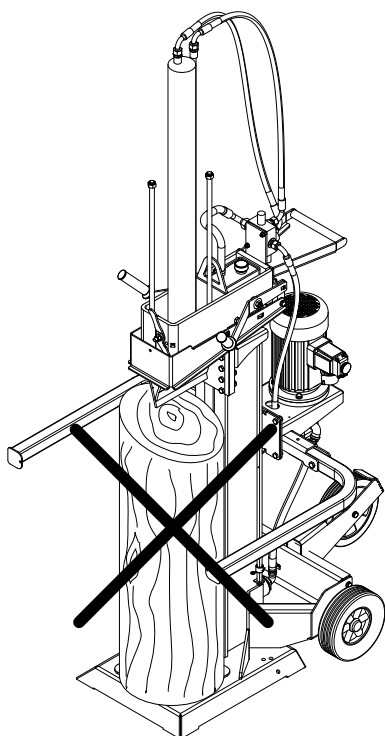
Les opérations citées précédemment ne doivent être effectuées qu'avec le moteur à l'arrêt, avec le connecteur de la prise de force désactivé et sans la clé de contact en place !

Régulation lors de l'abaissement du vérin

- Bloquer la douille sur la tige dans le trou inférieur. Abaisser le fendoir sur un morceau de bois de 15 cm environ, arrêter la machine. Fig. 6
- Desserrer les écrous sur le vérin, appuyer sur l'une des poignées de commande, mettre la machine en marche.
- Relâcher la poignée de commande lentement, abaisser le vérin lentement, arrêter la machine.

Refendage

- Lors d'une température extérieure inférieure à 5°C, laisser tourner la machine pendant environ cinq minutes en marche à vide jusqu'à ce que le système hydraulique atteigne la température de service.
- Placer le bois en position debout sous le fendoir et appuyer contre le mandrin de serrage.
- Attention. Le mandrin de serrage et le fendoir sont extrêmement coupants. Risque de blessures !
- Une pression sur les deux leviers de commande simultanément fait descendre le fendoir et refend le bois.
- Ne fendre que des morceaux de bois sciés droit.
- Refendre le bois verticalement.
- Ne jamais refendre le bois en position horizontale ou oblique !
- Pendant le refendage porter des gants appropriés.



Longueur de bois

Le fendoir hydraulique convient pour le refendage de bois court et de bois au mètre. Il est avantageux de régler la limitation de levage supérieure sur 3 à 5 cm.

Bois court 65 cm max. : Utiliser la table de refendage pour le travail de refendage (accessoire spécial).

Limitation du levage

- Pour les bûches de plus de 100 cm de longueur, régler la douille sur le trou supérieur dans la tige (Fig. 3) et bloquer avec la broche de sécurité.
- Pour les bûches de moins de 65 cm de longueur, régler la douille sur le trou du milieu dans la tige et bloquer avec la broche de sécurité

Mise en service

S'assurer que la machine est montée complètement et conformément aux prescriptions. À vérifier avant chaque utilisation :

- Les câbles d'alimentation pour constater d'éventuelles détériorations (fissures, coupure et analogues),
- La machine pour constater d'éventuelles détériorations,
- Si toutes les vis sont bien serrées,
- L'hydraulique pour constater d'éventuelles fuites et
- Le niveau d'huile.

Mise en marche / Arrêt

Pour la mise en marche, appuyer sur le bouton vert.

Pour arrêter, appuyer sur le bouton rouge.

Note: Avant chaque utilisation, vérifier le fonctionnement en actionnant l'unité de mise en marche/à l'arrêt.

Protection contre la remise en service en cas de coupure de courant (Déclencheur à tension zéro)

En cas de coupure de courant, débranchement intempesitif de la fiche ou fusible défectueux, l'appareil s'arrête automatiquement. Pour la remise en service appuyer sur le bouton vert de l'unité de commande.

Service avec prise de force

- Avant l'accouplement de la machine à l'attelage trois points du tracteur s'assurer que le poids de la machine convient pour le tracteur utilisé. Le poids de la machine est indiqué sur la plaque signalétique du fabricant (Fig. 1)
- S'assurer que la machine est correctement accouplée à l'attelage trois points du tracteur et que les goujons de sécurité sont toujours en place.
- Pendant le travail toujours agir avec prudence afin d'éviter des accidents et des détériorations.
- L'arbre de cardan ne doit être raccordé que lorsque le moteur du tracteur est arrêté.
- Utiliser exclusivement des arbres de cardan homologués et appropriés pour l'utilisation avec la cliveuse de bois. Par ailleurs, l'arbre de cardan doit être équipé de tous les systèmes de sécurité qui doivent être en parfait état.
- Ne pas se tenir à proximité de l'arbre de cardan quand il est en service.
- Assurez vous que le régime de la prise de force du tracteur n'est pas supérieure au régime indiqué sur la plaque signalétique du fendeur (maxi 300 &/min).
- Il est recommandé de porter des protections auditives pendant l'utilisation
- Il est recommandé de porter des embouts auriculaires ou une protection auditive équivalente.
- Ne pas faire tourner la machine à l'intérieur de locaux

fermés. Les gaz d'échappement sont nocifs pour la santé. Ils peuvent causer la perte de conscience et constituent un danger pour l'exploitant. Quand il est nécessaire de travailler dans des locaux fermés ou dans des environnements sous abri, veiller à une aération appropriée. Ne jamais respirer les gaz d'échappement !

Toutes modifications de la machine, quelles qu'elles soient, sont interdites !

- Pour les consignes spécifiques relatives à l'arbre de cardan, consulter le manuel correspondant (qui est livré avec l'ordre de cardan).
- Avant les travaux de maintenance ou si la lame est bloquée, séparer la machine du tracteur d'abord et arrêter le tracteur.

Ne jamais laisser la machine sans surveillance quand elle n'a pas été séparée de sa source d'alimentation !

Raccordement électrique

Vérifier régulièrement les câbles d'alimentation pour d'éventuels dommages. Veiller à ce que les câbles d'alimentation ne soient pas branchés pendant la vérification.

Les câbles d'alimentation doivent être conformes aux spécifications applicables VDE et DIN. Utiliser exclusivement des câbles d'alimentation portant l'identification H 07 RN.

La désignation de type doit impérativement être imprimée sur les câbles d'alimentation.

Câbles d'alimentation électriques défectueux

Les câbles d'alimentation électriques subissent fréquemment des détériorations au niveau de l'isolement.

Les causes en sont:

- Points de pression quand les câbles sont posés de façon à traverser des fenêtres ou portes.
- Points de pliage dus à la fixation ou pose inappropriée des câbles d'alimentation.
- Points de coupure dus au passage sur les câbles d'alimentation.
- Dommages de l'isolement dus à l'arrachage du câble de la prise de courant murale.
- Fissures dues au vieillissement de l'isolement.

De tels câbles d'alimentation électrique défectueux ne doivent pas être utilisés et constituent, en raison des détériorations de l'isolement, un danger de mort!

Moteur triphasé 400 V/ 50 Hz

Tension d'alimentation 400 Volt / 50 Hz.

Le câble d'alimentation et le câble de prolongation doivent avoir 5 conducteurs isolés = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Les câbles de prolongation doivent avoir une section minimale de 2,5 mm² et ne doivent pas dépasser une longueur de 20 m.

Le raccordement au réseau est protégé par un fusible de 16 A au maximum

Lors du raccordement au réseau et en cas de changement de site, vérifier le sens de rotation. Le cas échéant inverser la polarité.

Tourner l'installation d'inversion des pôles à l'intérieur de l'interrupteur de l'appareil.

Maintenance

Les travaux d'équipement, de réglage et de nettoyage ne doivent être effectués qu'avec le moteur à l'arrêt.

Débrancher la fiche d'alimentation.

Les bricoleurs exercés peuvent eux-mêmes effectuer de petites réparations sur la machine.

Les travaux de réparation et de maintenance sur l'installation électrique ne doivent être effectués que par des électriciens habilités.

Tous les systèmes de protections et de sécurité doivent être remontés immédiatement après les travaux de réparation et de maintenance.

Nos recommandations :

- Nettoyer la machine minutieusement après chaque utilisation !
- **Lame**
La lame est une pièce d'usure qui doit être rectifiée en cas de besoin ou être remplacée par une neuve.
- **Système de protection à deux mains**
L'installation combinée de maintien et de commande doit rester facilement maniable. À l'occasion lubrifier avec quelques gouttes d'huile.
- **Pièces mobiles**
 - Tenir propres les passages de la lame. (Salissures, copeaux de bois, écorces etc.)
 - Graisser les rails de glissement avec de l'huile à pulvériser ou avec de la graisse
- **Contrôler le niveau d'huile de l'hydraulique.**
Vérifier les raccordements et raccords par vis hydrauliques pour l'étanchéité et l'usure. Le cas échéant resserrer les raccords par vis.

Quand faut-il changer l'huile ?

Premier changement d'huile après 50 heures de service, ensuite toutes les 250 heures de service.

Contrôler le niveau d'huile.

Vérifier régulièrement le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile trop bas peut endommager la pompe à huile.

Remarque : Le niveau d'huile doit être contrôlé avec le fendoir rentré. La jauge d'huile se trouve sur la colonne du fendoir dans la vis de remplissage A (Fig. 5) et elle est identifiée par 1 encoche. Si le niveau d'huile n'atteint que l'extrémité inférieure de la jauge, cela correspond à un niveau d'huile minimal. Dans un tel cas, il faut immédiatement ajouter de l'huile. L'encoche indique le niveau d'huile maximal.

Le réservoir d'huile se trouve dans la colonne du fendoir et a été rempli en usine avec de l'huile hydraulique de haute qualité.

Remplacement de l'huile hydraulique et du filtre à huile.

Placer un récipient sous le flexible d'aspiration. Enlever le collier du flexible sur la pompe et enlever le flexible d'aspiration. Attention : laisser l'huile s'écouler dans le récipient ! Fig. 7

Enlever complètement le flexible et laisser s'écouler l'huile résiduelle dans le récipient en basculant légèrement.

Pour le remplacement/nettoyage du filtre, retirer l'ensemble du raccord d'aspiration à l'aide de la clé plate SW41 ou de la clé serre-tubes ! Fig. 7.1

Nettoyer le filtre et remonter avec une bande étanche neuve n° de commande : 1607 0333. Raccorder le flexibles d'aspiration et fixer avec les colliers de flexible.

Enlever la vis de remplissage et ajouter de l'huile hydraulique neuve.

Attention ! Veiller à ce qu'aucun corps étranger ne pénètre dans le réservoir d'huile.

Éliminer l'huile usagée correctement auprès d'un organisme local collectant l'huile usagée. Il est interdit de laisser s'écouler l'huile usagée dans le sol ou de l'éliminer avec les déchets.

Nous recommandons les huiles hydrauliques suivantes :
Q8 Haydn 46
Aral Vitam gf 22
BP Energol HLP-HM 22
Mobil DTE 11
Shell Tellus 22
ou équivalentes

Ne pas utiliser d'autres qualités d'huile ! L'utilisation d'autres huiles compromet le bon fonctionnement du vérin hydraulique.

Uniquement pendant le fonctionnement avec la prise de force : Remplacer l'huile de la transmission Fig. 8 après les 35 premières heures de service, ensuite toutes les 1000 heures de service ou au moins une fois par an. Veiller à ce que les raccords de l'installation hydraulique ne présentent pas de fuites.

Installation hydraulique

L'installation hydraulique est un système en circuit fermé avec réservoir d'huile, pompe à huile et distributeur

Le système complet monté en usine ne doit pas être modifié ni transformé.

Contrôler le niveau d'huile régulièrement.

Un niveau d'huile trop bas endommage la pompe à huile
L'étanchéité des raccords hydrauliques et raccords par vis doit régulièrement être vérifié – le cas échéant resserrer.

Avant le début des travaux de maintenance ou de contrôle, il convient de nettoyer la zone de travail et de préparer des outils appropriés en parfait état.

Les intervalles indiqués ici se rapportent à des conditions d'utilisation normales ; si la machine est exposée à des conditions sévères, ces intervalles doivent être raccourcis en conséquence.

Les revêtements de la machine, panneaux et leviers de commande doivent être nettoyés avec un chiffon doux, sec ou imprégné d'un produit de nettoyage neutre, ne pas utiliser de solvants comme de l'alcool ou de l'essence, car ils risquent d'attaquer les surfaces.

Conserver les huiles et graisses de lubrification hors de la portée d'un personnel non autorisé à les utiliser ; lire attentivement et respecter les instructions sur les récipients ; éviter le contact direct avec la peau et bien rincer après usage.

Normes de prévention des accidents

La machine ne doit être opérée que par un personnel qualifié qui est parfaitement familiarisé avec le contenu du présent manuel.

Avant la mise en service, il y a lieu de contrôler le parfait état et le fonctionnement correct des systèmes de sécurité.

Avant la mise en service il y a lieu en outre de se familiariser, conformément aux instructions de service, avec les mécanismes de commande de la machine.

La capacité de charge indiquée de la machine ne doit pas être dépassée. La machine ne doit en aucun cas être utili-

sée autrement que selon l'usage prévu.

Conformément aux lois du pays d'utilisation de la machine, le personnel doit aussi porter les vêtements de travail indiqués ici. Éviter de porter des vêtements amples, volants, des ceintures, bagues et chaînes ; ramasser autant que possible les cheveux longs.

Le lieu de travail doit, autant que possible, toujours être en ordre et propre et les outils accessoires ainsi que les clés de serrage doivent se trouver à portée de la main.

Pendant le nettoyage ou la maintenance la machine ne doit en aucun cas être raccordée au réseau.

Il est strictement interdit d'utiliser la machine sans les systèmes de sécurité ou avec les mécanismes de sécurité à l'arrêt.

Il est strictement interdit d'enlever les systèmes de sécurité ou de les modifier.

Ne pas entreprendre des opérations de maintenance ou de réglage sans avoir lu ce manuel très attentivement.

Le plan de maintenance régulière spécifié ici doit être respecté aussi bien pour des raisons de sécurité que pour assurer le fonctionnement efficace de la machine.

Les étiquettes de sécurité doivent toujours être propres et lisibles et être respectées afin d'éviter des accidents ; si les panneaux ont été endommagés ou ont été perdus ou font partie de pièces qui ont été remplacées, ils doivent être remplacés par des panneaux neufs commandés chez le fabricant. Ils doivent être fixés aux endroits prescrits.

En cas d'incendie, utiliser des produits d'extinction sous forme de poudre. Les incendies sur l'installation ne doivent pas être éteints avec de l'eau en raison des dangers de court-circuit.

Si l'incendie ne peut pas être éteint immédiatement, veiller aux liquides susceptibles de s'écouler.

En cas d'incendie prolongé, le réservoir d'huile ou les canalisations sous pression risquent d'exploser : toujours veiller à ne pas venir en contact avec des liquides qui s'écoulent.

Démontage et élimination

La machine ne contient pas de substances nocives pour la santé ou pour l'environnement parce qu'elle a été construite avec des matériaux entièrement recyclables ou éliminables par voie normale.

Pour l'élimination, s'adresser à des entreprises spécialisées ou utiliser un personnel qualifié connaissant les risques possibles et respectant les instructions d'utilisation. Quand la machine doit être mise au rebut, procéder de la façon suivante tout en observant toutes les normes indiquées de prévention des accidents :

- couper l'alimentation en énergie (électrique ou prise de force),
- enlever tous les câbles électriques et les remettre à un point de collection spécialisé tout en observant les spécifications en vigueur dans le pays considéré.
- Vider le réservoir d'huile, remettre l'huile dans des récipients étanches à un point de collecte, tout en observant les spécifications en vigueur dans le pays considéré.
- Toutes les autres pièces de machine doivent être mises au rebut dans un point de collecte approprié, tout en observant les spécifications en vigueur dans le pays considéré.

Veiller à ce que toutes les pièces de machine soient mises au rebut, tout en observant les spécifications en vigueur dans le pays considéré.

EG-Konformitätserklärung

Par la présente, nous, Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, déclarons que la machine désignée ci-dessous est, grâce à sa conception, à son type de construction ainsi qu'à la version mise sur le marché par nous, conforme aux spécifications applicables des Directives CE mentionnées ci-dessous.

En cas de modification de la machine sans notre accord, la présente déclaration sera considérée comme nulle.

Désignation de la machine:
Cliveuse hydraulique

Modèle/N° de référence
0x 7-1000e / 1607 0901
0x 7-1000zw / 1607 0902
0x 7-1000e/zw / 1607 0903
0x 7-1000h / 1607 0910
0x 7-1300e / 1607 0904
0x 7-1300zw / 1607 0905
0x 7-1300e/zw / 1607 0906
0x 7-1300h / 1607 0911
0x 7-1600e / 1607 0907
0x 7-1600zw / 1607 0908
0x 7-1600e/zw / 1607 0909
0x 7-1600h / 1607 0912

Directives CE applicables
Directive machines 98/37 CE, (jusqu'à 28.12.2009)
Directive machines 2006/42/CE (départ 29.12.2009)
Directive basse tension 2006 / 95/CEE, dernièrement modifiée par
Directive EMV 2004/108/CEE,

Normes européennes harmonisées appliqués:
EN 60 204-1, EN 609-1

Instance selon annexe VII:
DPLF Deutsche Prüfstelle für Land- und Forsttechnik, 34144 Kassel

EG-Baumusterprüfung, Prüfbericht Nr.: B-EG ...
GS-Zertifikat, Prüfbericht Nr.: B-GS-...

Lieu, date:
Ichenhausen, 26.06.2008



Unterschrift:
i.V. Reinhold Bauer (Konstruktionsleiter) i.V. Gerhard Bucher (Produktionsleiter)

Dépannage

En cas de défaillances non citées ici, veuillez vous adresser au service après-vente de la société scheppach.

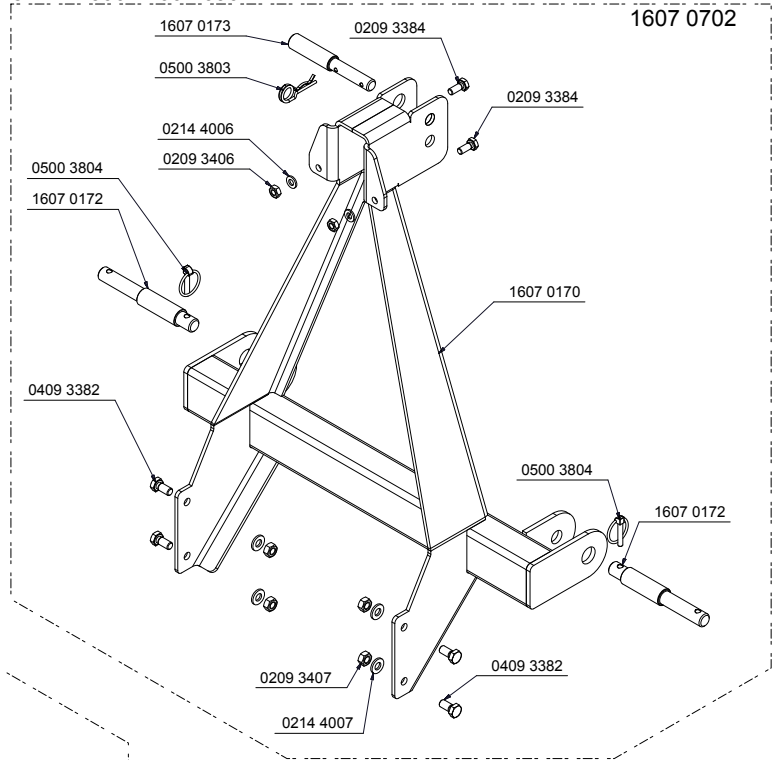
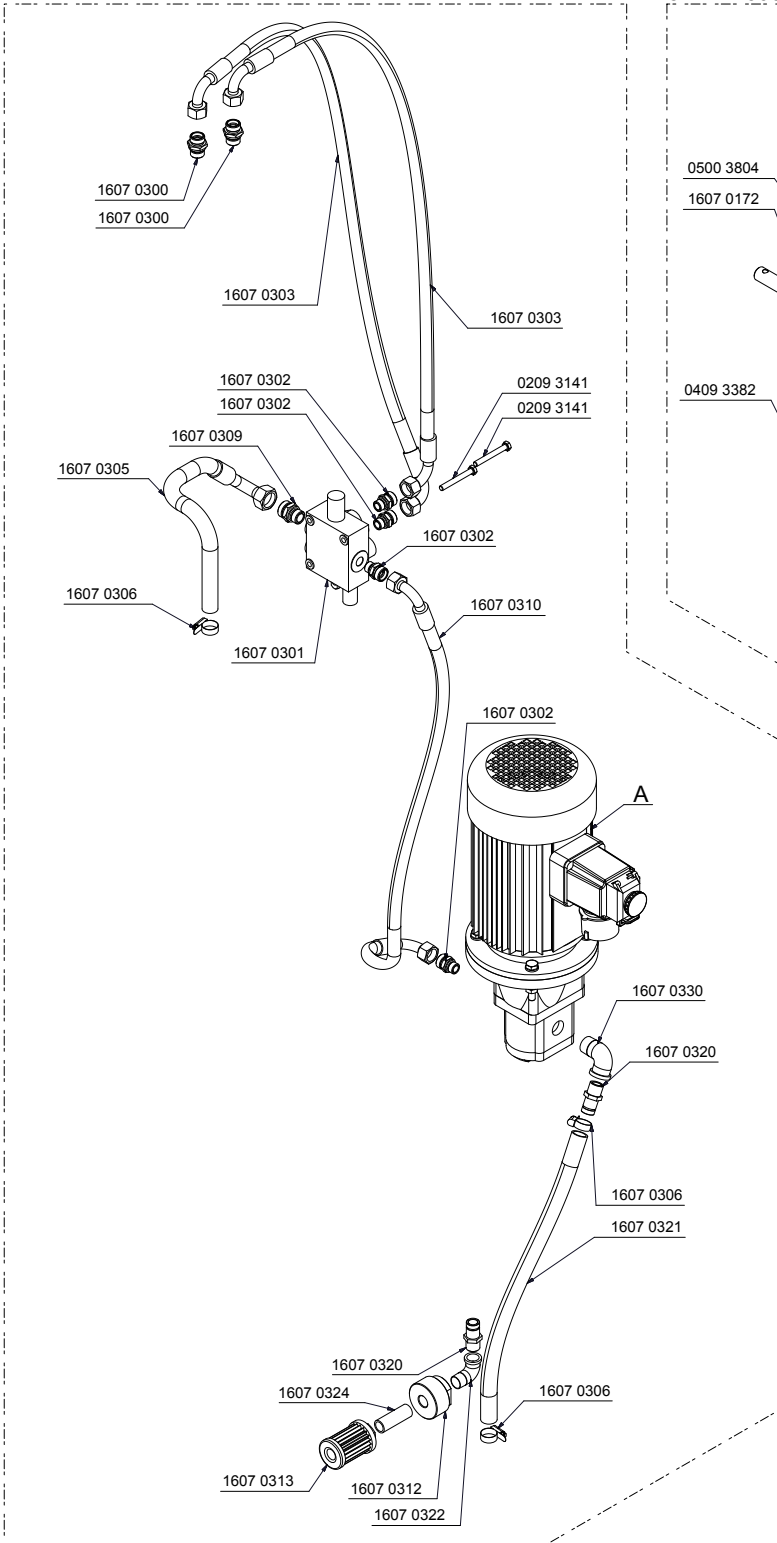
Défaillance	Causes possibles	Solution	Niveau de risque
La pompe hydraulique ne fonctionne pas	Manque de tension	Vérifier si les câbles sont sous tension	Risque de choc électrique Cette opération doit être effectuée par un électricien de maintenance.
	L'interrupteur thermique du moteur s'est déclenché	Réenclencher l'interrupteur thermique du moteur une fois que le moteur est froid. Le moteur peut être redémarré	–
La colonne ne peut pas être abaissée	Niveau d'huile bas	Contrôler le niveau d'huile et rajouter de l'huile	Risque d'encrassement ! Cette opération peut être effectuée par le conducteur de la machine.
	Commande à 2 mains ne fonctionne pas correctement	Contrôler la fixation des leviers	Schnittgefahr!
	Salissures dans le guidage de la colonne	Nettoyer la colonne	
Le moteur démarre, mais la colonne ne peut pas être abaissée	Sens de rotation incorrect du moteur en cas de courant triphasé	Vérifier le sens de rotation du moteur et inverser	Le sens de rotation incorrect peut endommager la pompe

Maintenance et réparations

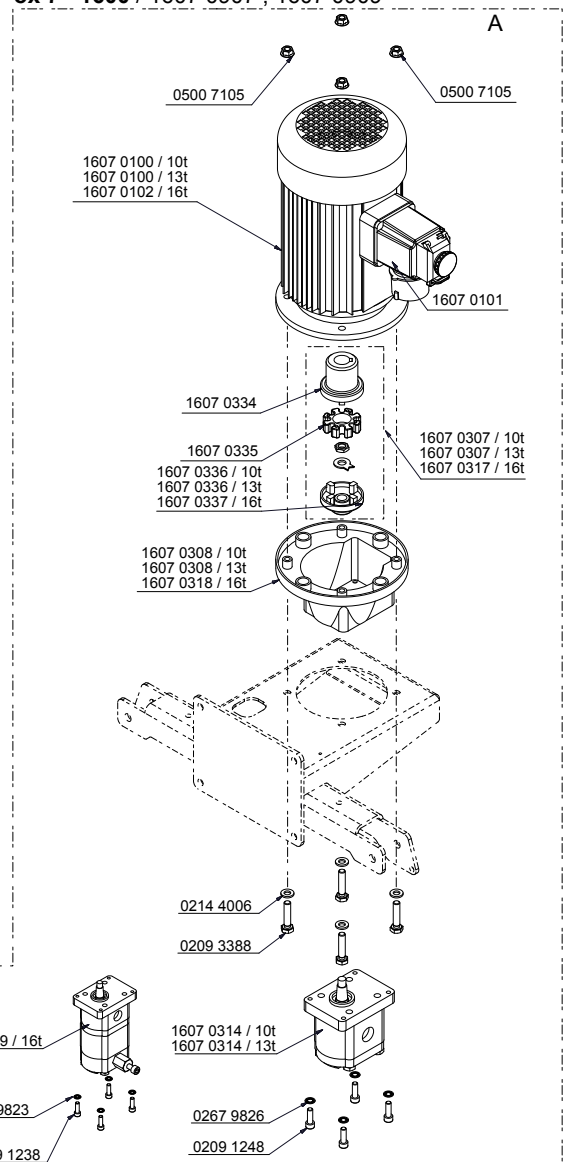
Tous les travaux de maintenance doivent être effectués par un personnel spécialisé avec observation précise des présentes instructions d'utilisation. Avant chaque intervention de maintenance, prendre toutes les mesures de précaution, arrêter le moteur et couper l'alimentation électrique (si nécessaire, débrancher la fiche d'alimentation). Monter un panneau sur la machine pour expliquer la situation d'immobilisation : « machine hors service pour maintenance : les personnes non autorisées n'ont pas le droit de se tenir près de la machine et de la mettre en marche ».

ox 7 - 1000 / 1607 0901
 ox 7 - 1300 / 1607 0904
 ox 7 - 1600 / 1607 0907

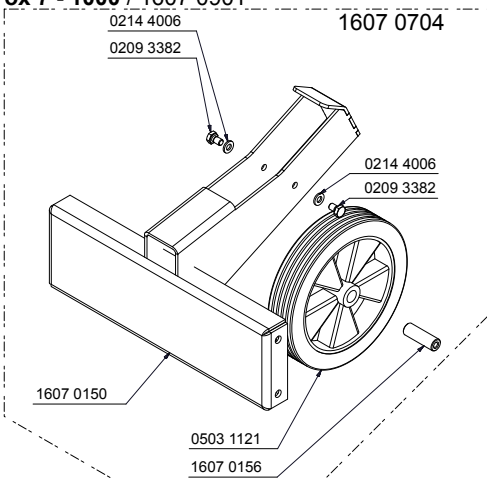
ox 7 - 1000 / Sonderzubehör - 1607 0702
 ox 7 - 1300 / 1607 0904
 ox 7 - 1600 / 1607 0907








ox 7 - 1000 / 1607 0901 ; 1607 0903
 ox 7 - 1300 / 1607 0904 ; 1607 0906
 ox 7 - 1600 / 1607 0907 ; 1607 0909



ox 7 - 1000 / 1607 0901



Deutschland	
	Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
Great Britain	
	Only for EU countries. Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of european directive 2002/96/EC on wasted electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.
France	
	Pour les pays européens uniquement Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2002/96/EG relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à une recyclage respectueux de l'environnement.
Italia	
	Solo per Paesi UE Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva Europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiagate in modo eco-compatibile.
Nederlands	
	Allen voor EU-landen Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.

Garantie

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie

Des défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit à des redevances pour de tels défauts. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont maniées correctement, pour la durée légale de garantie à compter de la remise dans ce sens que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable durant cette période pour des raisons d'erreur de matériau ou de fabrication. Toutes pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous possédons des droits à la garantie vis-à-vis des fournisseurs respectifs. Les frais pour la mise en place des nouvelles pièces sont à la charge de l'acheteur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à diminutions ainsi que tous autres droits à l'indemnité sont exclus.

Garanzia

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Händler: Dealer: Vendeur: Rivenditore: Handelaar: Comerciante: Revendedor: Återförsäljare: Myyjä: Förhandler: Forhandler:	Gerätetype: Appliance type: Type d'appareil: Tipo d'apparecchio: Type: Tipo di máquina:	Tipo de aparelho: Maskin typ: Kone: Apparat type: Maskintype:
	Gerätenummer: Serial number: Numéro de l'appareil: N. dell'apparecchio: Nummer: Número de la máquina:	Número do aparelho: Maskin nr: Koneen numero: Apparat nummer: Maskinnummer: